



EGOLZWILER

Ausgabe November 2023

sicht



Gemeinderat	2 – 13
Schule / Musikschule	14 – 18
Vereine	18 – 30
Parteien	31 – 32
Inserenten	33 – 34
Wichtige Adressen	35
Veranstaltungskalender	36



Editorial

Prioris – Ein Vorhaben der Solidarität

Ein Tag hat 24 Stunden – das ist und war schon immer so. Und trotzdem würde ich behaupten, läuft die Zeit heute immer schneller – oder es fühlt sich zumindest so an. Denken Sie an die heutigen Entwicklungen, mit der Technik und vor allem mit dem Internet.

Sagen Ihnen die beiden Bezeichnungen «Commodore C 64» und «Commodore Amiga» etwas? Es ist unglaublich – aber der «Commodore C 64» war mein allererster Homecomputer, mit 8-Bit und 64 KB Arbeitsspeicher. Amiga war dann das Folgemodell. Bereits heute können diese beiden Geräte in Bern im Museum für Kommunikation besichtigt werden.

In den 80er Jahren hatten grosse, fortschrittliche Unternehmen Räume gefüllt mit Rechnern für die IT. Die Gesamtleistung aller Rechner in diesen Räumen war etwa so gross, wenn nicht sogar kleiner, als die Leistung eines Laptops oder Tablets, welche heute fast alle von uns privat besitzen. Damals waren das Internet und die Datenübertragung noch in Kinderschuhen, nur die wenigsten wussten wirklich darüber Bescheid. Die Entwicklung, welche in den vergangenen 40 Jahren stattgefunden hat, ist enorm und in einem Ausmass, das wahrscheinlich nur wenige vorhergesehen haben. Wenn wir daran zurückdenken und uns die heutige Situation bewusst ist, müssen wir fast ein wenig schmunzeln, nicht? Heute ist es unvorstellbar, Rechnungen nicht mit dem Laptop oder sogar dem Smartphone zu bezahlen. Die Zugverbindungen schaut man in der SBB-App nach und der/die beste Freund:in ist nur ein «Whatsapp» entfernt.

Wie geht es weiter? Werden unsere Nachkommen im Jahre 2064 auch über die Entwicklung in der heutigen Zeit schmunzeln? Fakt ist auf jeden Fall, dass heute alles komplexer ist und dass das Internet Tag für Tag

mehr Daten besitzt, grösser wird und entsprechend mehr Leistung und Geschwindigkeit braucht. Doch unsere bestehenden Anschlüsse sind in der Regel noch aus veraltetem Kupfer – und werden irgendwann an ihre Grenzen stossen.

Ja, zugegeben, aktuell reichen die Übertragungsdaten in den Zentren der Gemeinden noch aus – doch wie sieht es in ein paar Jahren aus? Die ersten, die das Alter unserer Anschlüsse bereits heute spüren, sind die Bürger:innen im Gebiet Käppeliweg und jene, die ausserhalb des Zentrums, ausserhalb der Bauzone ihr Daheim haben. Diese werden zu einem grossen Teil mit Freileitungsanschlüssen und entsprechend sehr niedrigen Übertragungsraten bedient. Und das im Jahr 2023.

Und genau hier kommt die Solidarität zum Zuge. Denken wir an unser Nachbarschaft, an unsere Freund:innen, die auch Bürger:innen von Egolzwil sind, aber etwas ausserhalb vom Zentrum wohnen. Denken wir an unsere Zukunft, an unsere Kinder und Enkelkinder – die Zeit wird weitere Entwicklungen und Fortschritte mit sich bringen. Es werden neue Innovationen geschaffen werden, die wie «Whatsapp» und Co irgendwann im Alltag unumgänglich sein werden. Damit wir und unsere Nachkommen den gehobenen, Schweizer Lebensstandard auch in 40 Jahren noch geniessen können, braucht es die ersten Entscheidungen bereits heute! Die Zukunft der Kommunikationsversorgung der Gemeinde Egolzwil muss bereits jetzt ins Auge gefasst werden und es soll über Lösungen nachgedacht werden, die uns allen bereits heute, aber vor allem in einigen Jahren helfen werden. Entsprechend lade ich Sie herzlich ein, sich selbst an der Informationsveranstaltung am 6. November 2023 ein Bild zu machen, um dann an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 direkt mit Ihrer Stimme die Zukunft der Kommunikationsversorgung der Gemeinde Egolzwil mitzubestimmen.



Adolf Kreienbühl
Ressort Bau und Infrastruktur

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Dezember 2023

Nr. 144 / November 2023

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht

Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

20. November 2023, 9.00 Uhr

Nachrichten aus der Gemeinde



Schauen Sie sich die Egolzwiler Sicht digital an!

Volksabstimmung

Am Sonntag, 26. November 2023, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Kantonale Vorlagen:

- ▶ Volksinitiative «Attraktive Zentren»
- ▶ Volksinitiative «Anti-Stauintiative» mit Gegenentwurf
- ▶ Erweiterung, Umnutzung und Erneuerung der Kantonschule Sursee

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand noch nicht fest, ob ein 2. Wahlgang des Ständerates stattfindet. Ein allfälliger Wahlgang würde zusammen mit den Volksabstimmungen am 26. November stattfinden.

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn 1 (1. Obergeschoss), ist am Wahlsonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

«PRIORIS» das Ultrahochbreitbandprojekt Informationsanlass 6. November 2023

Schnelles Internet wird immer wichtiger. Glasfaser ist die nachhaltigste, emissionsfreiste und leistungsstärkste Technologie, um den Bedarf nach schnellem Internet für alle sicherzustellen. 20 Gemeinden der Region Luzern West gehen zusammen mit einem Investor

gemeinsam den Weg, den Ausbau des Glasfasernetzes vorantreiben. Der Gemeinderat wird dazu an der Gemeindeversammlung vom Montag, 11. Dezember 2023 ein entsprechendes Traktandum unterbreiten.

Doch was bedeutet das für die Gemeinde Egolzwil? Welches Risiko ist mit diesem Projekt verbunden? Was kostet das Glasfasernetz die Gemeinde und den/die Liegenschaftsbesitzer:in? Wird die Gemeinde Egolzwil Betreiberin eines Glasfasernetzes oder wird sie gar Internet-Provider? Diese Fragen oder viele mehr, werden an der Informationsveranstaltung vom Montag, 6. November 2023, 20.00 Uhr, im Zentrum Oberdorf beantwortet. Fachleute stehen Rede und Antwort. Vertreten wird auch die Swisscom sein, welche ihre Sichtweise präsentieren wird. Moderiert und begleitet wird der Anlass von Frau Dr. Nicole Frank, Luzern.

Mitwirkungsanlass Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungsreglement vom 14. November 2023

Die Gemeinde Egolzwil lädt am Dienstag, 14. November 2023 um 19.30 Uhr zum Mitwirkungsanlass betreffend die Revision des Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungsreglements ein. Der Anlass findet im Zentrum Oberdorf statt.

Eine Kurzbotschaft sowie die Reglemente im Entwurf werden ab Freitag, 3. November 2023 auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich sein. Sofern Sie eine gedruckte Version der Unterlagen wünschen, dürfen Sie diese gerne telefonisch unter 041 984 00 12 oder per E-Mail (milena.schaerli@egolzwil.ch) bestellen.

Die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur freut sich, interessierte Bürger:innen, Parteivorstehende sowie Vertreter:innen von Gewerbebetrieben begrüßen zu dürfen.

Sport- und Freizeitanlage Moos, Wauwil

Die Sport- und Freizeitanlage Moos in Wauwil wurde 1985 eröffnet und hat verschiedene Bedürfnisse abzudecken. Sie dient allen Vereinen, der Bevölkerung von Egolzwil und Wauwil für Freizeitaktivitäten allgemein und auch der Schulen als Aussenanlage für das Schulsportturnen. Aktuell wurde der Rasen-Hauptplatz für rund CHF 400'000 von der Gemeinde Wauwil saniert. Erstrahlt im frischen Grün ist der neu sanierte Rasenplatz nach ein paar letzten Korrekturen bald begehbar.



Seit einem Jahr sind mit den diversen Nutzern der Anlage die Abklärungen für weitere Bedürfnisse im Gange. Die Gemeinde Egolzwil beteiligt sich aktiv an den Gesprächen. So sind Sanierungen und Erweiterungen, abhängig von den Planungsfortschritten, in den nächsten Jahren vorgesehen. Der Gemeinderat Egolzwil hat einen Beitrag von CHF 300'000 für die Sanierung und Erweiterung der Sport- und Freizeitanlage Moos gesprochen und im AFP für das Jahr 2025 eingeplant. Der notwendige Sonderkredit wird zur gegebenen Zeit der Egolzwiler Bevölkerung zur Beschlussfassung unterbreitet.

Zudem haben die beiden Gemeinderäte von Egolzwil und Wauwil zugestimmt einen Projektauftrag für die Evaluation einer gemeindeübergreifenden Entsorgungsstelle und Werkhof sowie Standort der Feuerwehr zu erstellen.

Themen der Gemeindeversammlung

Am Montag, 11. Dezember 2023, findet die Gemeindeversammlung im Zentrum Oberdorf statt. Der Gemeinderat unterbreitet folgende Traktanden:

1. Kenntnisnahme der Finanzstrategie
2. Kenntnisnahme des Legislaturprogramms 2022-2025
3. Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027 mit Budget 2024 und Festlegung Steuerfuss
4. Beschlussfassung über den Sonderkredit von CHF 1'940'000 für die Ausführung des Grundwasserpumpwerks Schürmatt, Egolzwil
5. Beschlussfassung über die Beteiligung von CHF 155'000 an der PRIORIS VERBUND AG und Genehmigung des Reglements für das Glasfasernetz PRIORIS
6. Wahl der externen Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2023 und 2024
7. Orientierung über die Möglichkeiten einer Beteiligung an der Biffig AG

Die Unterlagen werden den Stimmberechtigten bis am 24. November 2023 zugestellt. Zurzeit werden die Unterlagen von der Controlling-Kommission geprüft. Einen ausführlichen Bericht über die Traktanden erfolgt in der kommenden Ausgabe der Egolzwiler Sicht.

Friedhofverwaltung

Ablauf der Grabesruhe/Räumung von Grabstätten

Gestützt auf das Friedhofreglement sind infolge Ablauf der Grabesruhe folgende Gräber bis zum 15. Januar 2024 zu räumen:

Reihengräber	Bestattungsjahr 2003 (Nr. 74)
Urnenreihengräber	Bestattungsjahr 2008 (Nr. 32 bis 38)
Familiengräber	abgelaufener Konzessionsvertrag

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Bepflanzungen bis zum erwähnten Zeitpunkt zu entfernen. Ab dem 1. Februar 2024 wird die Friedhofverwaltung über die zurückgebliebenen Grabdenkmäler und Bepflanzungen verfügen.

Wichtige Daten im Jahr 2024

Bereits steht auch die Jahresplanung für das kommende Jahr. Wir bitten Sie, schon heute folgende Termine in Ihrem Kalender zu reservieren:

Neujahrsapéro und Vergabe goldener Stern	07.01.2024
Vereinspräsidentenkonferenz	27.02.2024
Gemeindeversammlung Ortsplanung Dieser Termin ist noch provisorisch.	30.04.2024
Gemeinderat trifft Bevölkerung Im Quartier	29.05.2024
Rechnungsgemeindeversammlung	19.06.2024
Gemeindeversammlung Ortsplanung Dieser Termin ist noch provisorisch.	24.06.2024
1. August-Feier	01.08.2024
Jungbürgerfeier	13.09.2024
Dorfkilbi	12. und 13.10.2024
Budgetgemeindeversammlung	10.12.2024
Neujahrsapéro mit Vergabe goldener Stern	05.01.2025

Gemeindeverwaltung infolge Weiterbildungsveranstaltung geschlossen

Am Donnerstagnachmittag, 16. November 2023, findet eine Weiterbildung des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und des Schul- und Werkdienstes statt. **Die Tür der Gemeindeverwaltung bleibt am Nachmittag deshalb geschlossen.**

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Verzicht auf Einführung der Spartageskarte Gemeinde in Egolzwil

Die Gemeinde Egolzwil konnte zusammen mit der Gemeinde Wauwil die Tageskarte «Gemeinde» verkaufen. Da die Nachfrage immer mehr zurück ging, wurde das Angebot seitens der Gemeinden eingestellt. Die SBB werden die Tageskarte «Gemeinde» per 1. Januar 2024 einstellen und durch das Nachfolgeangebot «Spartageskarte Gemeinde» ersetzen. Das neue Produkt kann in mehreren Punkten nicht überzeugen und bringt einige Nachteile mit sich. Deshalb hat sich die Gemeinde Egolzwil, gleich wie die Gemeinde Wauwil, dazu entschieden, die neuen Tageskarten nicht anzubieten.

Der Verkauf kann nur noch am Schalter der Gemeinden erfolgen und kann nicht wie bisher online oder telefonisch getätigt werden. Das zielt an den Kundenbedürfnissen vorbei und macht somit von der digitalen Seite und dem Handling her eher ein Schritt zurück statt nach vorne. Hinzu kommt, dass die Spartageskarte neu personalisiert und nicht übertragbar ist. Dies führt zu weniger Flexibilität seitens der Kundschaft.

Bereits jetzt gibt es vergleichbare Produkte der SBB. Infos dazu finden Sie unter www.sbb.ch.

Für eine spätere Einführung der Spartageskarte Gemeinde bleibt die Gemeinde Egolzwil jedoch offen, sobald es eine digital besser durchdachte und einfachere Handhabung und Lösung angeboten wird.

Neuverteilung Jodtabletten

Vor rund 10 Jahren wurde die Bevölkerung mit Jodtabletten bedient. Diese Tabletten laufen demnächst ab. Im Auftrag des Bundes erhält die Bevölkerung zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 per Post eine neue Packung Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) zugesendet. Die Tabletten sind vorsorglich und gratis. Im Falle eines schweren Kernkraftwerkunfalls verhindern diese Tabletten, dass radioaktives Jod in die Schilddrüse aufgenommen wird. Alle Personen im Haushalt erhalten eine persönlich adressierte, weisse Schachtel mit einer Tablettenpackung. Eventuell erhalten nicht alle Personen ihre Schachtel am gleichen Tag. Personen, welche bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, dürfen diejenigen bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil einen Bezugsschein abholen. Mit dem Bezugsschein kann man die Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie beziehen.

Wichtig:

Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Weitere Informationen erhalten sie zusammen mit dem Versand der Tabletten oder unter www.jodtabletten.ch

Bike-Kodex Zentralschweiz

«In der Freiheit der Berge finden wir unser Abenteuer, die frische Luft und den Nervenkitzel. Doch während wir die Trails erobern, dürfen wir niemals vergessen, dass wir nur Gäste in dieser atemberaubenden Natur sind. Der Bike-Kodex ist mehr als nur eine Sammlung von Regeln – er ist unsere Verpflichtung gegenüber der Umwelt, den Trails und allen, die sie mit uns teilen.»

Die Bikegenossenschaft Zentralschweiz, Luzern durfte im Namen der Zentralschweizer Kantone den neuen Bike-Kodex Zentralschweiz vorstellen und präsentieren. Im Auftrag der 5 Kantone Luzern, Schwyz, Uri, Ob- und Nidwalden wurde die nationale Vorlage zum Mountainbike-Kodex 2022 für unsere Region und Destination per Herbst 2023 umgesetzt und bikerfreundlich für die Kommunikation aufgearbeitet.

Ab sofort finden Sie alle Inhalte und Kommunikations-Massnahmen der Kampagne unter www.bikekodex.ch.



Beginn Holzschlag-Saison

In den kommenden Monaten wird wieder vermehrt im Wald gearbeitet. Waldeigentümer:innen ernten ihr Holz und pflegen damit den für uns alle zugänglichen Wald. Wo ein Baum gezielt entnommen wird, entsteht Platz für die nächsten Baumgenerationen.

Aus Sicherheitsgründen werden während dem Fällen der Bäume, Waldwege für den Durchgangsverkehr durch Fussgänger:innen, Fahrradfahrer:innen etc. temporär gesperrt. Die Sperrungen werden jeweils klar mit entsprechenden Signalisationen gekennzeichnet. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und verweisen Sie gerne auf die Website «Aktiv im Wald», auf welcher Sie Informationen über die Bedeutung der Holznutzung und der Waldpflege finden.

Gemeinschaft und Kultur leben – das ist die Kilbi 2023

Die Eglolzwiler Kilbi ist und bleibt gelebte Tradition: die Dorfbevölkerung schätzt die altbekannten und heiss geliebten Attraktionen, Spiele und Vergnügungsstände, die von den ansässigen Vereinen Jahr für Jahr mit viel Aufwand und Liebe zum Detail vorbereitet und durchgeführt werden. Während viele erwachsene Kilbibesucher:innen den Lebkuchenstand, heuer zum ersten Mal von der Brass Band Musikgesellschaft Eglolzwil geführt, als persönlichen Favoriten nannten, war für die Kleinen die Putschautobahn der Familie Bourquin oder das Rösslspiel der Familie Thürig aus Knutwil, als wichtigster Bestandteil der Kilbi ein absolutes Highlight. Das Rösslspiel war dank den Sponsoren, Kantonsrätin Inge Lichtsteiner, OK Innenausbau GmbH und Amrein Baumanagement GmbH, für die Kinder kostenlos.

Tradition hat ebenfalls das feine Raclette des Mänerturnvereins Eglolzwil, die Grillspezialitäten am Sonntag des Jodlerklubs Santenberg und das feine Kuchenbuffet des Frauenturnvereins. Das Festzelt war am Samstagabend wie am Sonntag bis auf den letzten Platz gefüllt. Eine Premiere feierte die Band Litefield am Samstagabend. Die fünf Bandmitglieder sorgten mit ihrem handgemachten, ehrlichen Sound, der groovt, (Zitat Litefield) für Unterhaltung vom Feinsten.

Die Standbetreiber hatten den ganzen Nachmittag lang alle Hände voll zu tun und konnten sich über den grossen Andrang freuen. Für die Vereine war es eine gute Gelegenheit, die Vereinskasse zu stärken und die Lebhaftigkeit des Vereins zu demonstrieren.

Alles in allem ein gelungener Anlass für die ganze Bevölkerung und allen Heimweh-Eglolzwilerinnen und Eglolzwiler.



Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zur Nomination für den «Goldenen Stern von Eglolzwil» 2023

Eingabeschluss: 30. November 2023

Der Gemeinderat Eglolzwil ruft die Bevölkerung auf, mögliche Einzelpersonen oder Gruppen (Personen, Persönlichkeiten, Originale usw. müssen nicht zwingend in Eglolzwil wohnhaft sein, sie müssen jedoch mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht werden können) zu nominieren.

Mit der jährlichen Verleihung des Goldenen Sterns verfolgt der Gemeinderat die Absicht, Dank für besondere Einsatzbereitschaft, Ausstrahlung oder besonderes Verantwortungsbewusstsein auszusprechen und den Anreiz zu einem solchen Engagement für die Gemeinschaft zu stärken.

Mögliche Preisträgerinnen und Preisträger können bis Ende November 2023 an Pascal Muff, Gemeindepräsident, Dorfchärn 1, 6243 Eglolzwil, oder per Mail an pascal.muff@egolzwil.ch gerichtet werden.

Die Richtlinien sowie das Eingabeformular für die Verleihung des «Goldenen Sterns» können unter www.egolzwil.ch heruntergeladen werden. Diese Unterlagen können auch telefonisch bei der Gemeindeganzlei bestellt werden.

Das Meldeformular ist zudem in dieser Ausgabe der Eglolzwiler Sicht publiziert. Das Formular kann herausgetrennt und für die Vorschlagseingabe benötigt werden.

Aufruf zur Einreichung der Meldungen zur Ehrung von Vereinen, Einzelpersonen oder Gruppen

Eingabeschluss: 30. November 2023

Der Gemeinderat ehrt jährlich Vereine und Doppelvereine, Einzelpersonen und Gruppen, die an kantonalen, eidgenössischen oder internationalen Wettkämpfen teilgenommen haben oder andere grosse Erfolge feiern konnten.

Mögliche Ehrungen können bis Ende November 2023 an Pascal Muff, Gemeindepräsident, Dorfchärn 1, Egolzwil, oder per Mail an pascal.muff@egolzwil.ch gerichtet werden.

Die Richtlinien sowie das Meldeformular können unter www.egolzwil.ch heruntergeladen werden. Diese Unterlagen können auch telefonisch bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

Das Meldeformular ist zudem in dieser Ausgabe der Egolzwiler Sicht publiziert. Das Formular kann herausgetrennt und für die Meldung benötigt werden.

Dopamin spielt mit!

Sonderausstellung zur Gamesucht von November 2023 bis Juli 2024 in Luzern

Was macht Gamen so reizvoll? Warum werden manche davon abhängig? Und was hat das mit Dopamin zu tun? Diese Fragen beantwortet die interaktive Sonderausstellung Dopamin spielt mit! im Gameorama Luzern, die Akzent anlässlich von 30 Jahren Suchtprävention im Kanton Luzern entwickelt hat. Sie startet Anfang November 2023 und dauert bis Anfang Juli 2024.

Die Ausstellung bietet eine wertvolle Gesprächsgrundlage für Familien und Schulklassen, um sich bei entspannter Atmosphäre über das Gamen, die Lust und den Frust auszutauschen. Im Zentrum steht ein aufwändig bearbeitetes Hirnmodell. Am blinkenden Objekt erfahren Besuchende, wie sehr das menschliche Gehirn das fortlaufende Gamen anfeuert und welche Disziplin uns ein gesundes Mass abverlangt.

Sprechen Sie "game-isch"?

Die Gamesprache ist ein eigenes Universum. Mit einem physischen Kartenspiel testen Sie Ihr Wissen und erweitern Ihren Wortschatz.

Der Industrie einen Schritt voraus?

Die Gameindustrie macht Milliardenumsätze, weil sie bewusst psychologische Tricks einsetzt. Seien Sie cleverer und entscheiden Sie selbst, was Sie wann tun möchten.

Unterstützung bei Gamesucht?

Gaming Disorder ist seit 2022 eine offizielle Krankheit, deren Behandlung ein professionelles Umfeld bedarf. In der Ausstellung erhalten Sie Erfahrungsberichte sowie eine Übersicht der Hilfsangebote.



Foto: Akzent

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Ausstellung Dopamin spielt mit! vom November bis Anfang Juli 2024 am Hirschengraben 49 in Luzern.



Weitere Infos unter akzent-luzern.ch/sonderausstellung

ÜBER AKZENT PRÄVENTION UND SUCHTTHERAPIE

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Hodel Pirmin, Büelenhof 1, 6243 Egolzwil, Erstellung Kälberunterstand und Unterstand für Hoflader (nachträglich) auf Grundstück Nr. 175, Büelenhof 1, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Infanger Marco und Fabienne, Haldenweg 26, 6243 Egolzwil, Ausbau Dachgeschoss für Umnutzung Estrich zu Zimmer, Anstrich Fassade, Einbau und Entfernung Dachfenster, Einbau Fenster an Fassade West auf Grundstück Nr. 418, Haldenweg 26, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, Erstellung Holzbrücke auf Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos, Grundbuch Egolzwil

Begrüssung Neuzuzüger 3. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Altintop Muzaffer und Bilge mit Arel, Moosmatt 6
- ▶ Bernet Marcel, Dorf 9
- ▶ Emmler Dominik, Dorf 9
- ▶ Fallegger Sibyl, Dorf 9
- ▶ Kosanovic Janine, Dorf 9
- ▶ Moiseienko Liliia, Geissacher 1b
- ▶ Moiseienko Oleksandr, Geissacher 1b
- ▶ Schmidli Fabian und Nataly, Dorf 4b

Es werden nur Neuzuzüger mit Einverständnis publiziert. Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

Zivilstandsmeldungen

Eheschliessung

Bienz Adrian, von Entlebuch LU, wohnhaft in Egolzwil, Gehrenmatt 9,
und

Bienz Jana, von Beromünster LU, wohnhaft in Egolzwil, Gehrenmatt 9.

Den Neuvermählten wünschen wir auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Glück und Zufriedenheit.



EGOLZWIL ATMET DURCH

Atemcoach

Beim Atemcoach wird in einer Einzelsitzung mit einer Fachperson in 20 Minuten ein Lungenfunktionstest gemacht und das individuelle Resultat angeschaut. Teilnehmende erhalten Tipps und Atemübungen. Der Lungenfunktionstest ist unkompliziert und doch aussagekräftig. Er kann als Besprechungsgrundlage mit dem Hausarzt dienen.

Das Angebot richtet sich an Erwachsene, interessierte Personen.

Datum	13. November 2023
Zeit	Einzeltermine buchbar 13.00 – 18.00
Ort	Gemeindeverwaltung, Dorfchärn, Egolzwil
Termin buchen	Termine werden direkt über die Lungenliga vergeben. Sie können sich zwischen dem 16. Oktober und 11. November 2023 direkt unter 041 492 31 10 (R. Kappeler verlangen) oder unter ruth.kappeler@lungenliga-zentralschweiz.ch anmelden.
Kosten	CHF 39.00, bezahlbar vor Ort bar oder mit Twint

www.egolzwil.ch

**LUNGENLIGA
ZENTRALSCHWEIZ**



INFORMATIONSV ERANSTALTUNGEN NOVEMBER 2023 DER GEMEINDE EGOLZWIL

in der Mehrzweckhalle der Schule Egolzwil

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG PRIORIS:

MONTAG, 6. NOVEMBER 2023, 20.00 UHR

- Es sind alle interessierte Bürger:innen, Parteivorstehende sowie Vertreter:innen von Gewerbebetrieben eingeladen
- Moderiert wird die Veranstaltung von Frau Dr. Nicole Frank, Luzern
- Inhalt:
 - Vorstellung des Projektes «PRIORIS»
 - Stellungnahmen Gemeinde, Telekomanbieter
 - Diskussionsrunde und Beantwortung von Fragen

MITWIRKUNGSANLASS REVISION WASSERVERSORGUNGS- UND SIEDLUNGSENTWÄSSERUNGSREGLEMENT:

DIENSTAG, 14. NOVEMBER 2023, 19.30 UHR

- Es sind alle interessierte Bürger:innen, Parteivorstehende sowie Vertreter:innen von Gewerbebetrieben eingeladen
- Kurzbotschaft sowie Reglemente im Entwurf können ab Freitag, 3. November 2023 auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden

Weitere Information finden Sie auf unserer Homepage:
www.egolzwil.ch

Die Gemeinde Egolzwil bedankt sich für Ihr Interesse und freut sich auf die Veranstaltungen. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.



www.egolzwil.ch



Egolzwil

Gemeinde Egolzwil
Dorfchärn 1
6243 Egolzwil
Tel. 041 984 00 10
pascal.muff@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch

Gemeinderat Egolzwil
Pascal Muff
Dorfchärn 1
6243 Egolzwil

Vorschlag zur Nomination für den «Goldenen Stern von Egolzwil»



Wir (Person/en, Verein oder Institution)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____

nominiere folgende Einzelperson oder Gruppe

(Personen, Persönlichkeiten, Originale usw. müssen nicht zwingend in Egolzwil wohnhaft sein, sie müssen jedoch mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht werden können.)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____
Begründung _____

Alle Namen werden von der Jury und dem Gemeinderat vertraulich behandelt. Die Jury prüft die eingegangenen Vorschläge und behält sich vor, bei Unklarheiten nachzufragen. Deshalb können anonyme Vorschläge nicht berücksichtigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Formular bis am 30. November an den Gemeinderat Egolzwil, Pascal Muff, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil, oder per E-Mail an pascal.muff@egolzwil.ch.





Egolzwil

Gemeinde Egolzwil
 Dorfchärn 1
 6243 Egolzwil
 Tel. 041 984 00 10
 pascal.muff@egolzwil.ch
 www.egolzwil.ch

Gemeinderat Egolzwil
 Pascal Muff
 Dorfchärn 1
 6243 Egolzwil

Meldung zur Ehrung von Vereinen, Einzelpersonen oder Gruppen

Wir (Person/en, Verein oder Institution)

Name _____
 Adresse _____
 Telefon _____

melden folgende(n) Verein, Doppelverein, Einzelperson oder Gruppe

(Voraussetzung für die Ehrung ist die Teilnahme an Wettbewerben mit kantonalem, eidgenössischem oder internationalem Charakter vom 1. Dezember des Vorjahres bis 30. November des laufenden Jahres und für Einzelpersonen oder Gruppen zusätzlich eine Rangierung in den ersten drei Rängen der jeweiligen Kategorie.)

Name _____
 Adresse _____
 Telefon _____
 Begründung _____

Alle Namen werden vom Gemeinderat vertraulich behandelt. Dieser prüft die eingegangenen Meldungen und behält sich vor, bei Unklarheiten nachzufragen. Deshalb können anonyme Vorschläge nicht berücksichtigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Formular bis am 30. November an den Gemeinderat Egolzwil, Pascal Muff, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil, oder per E-Mail an pascal.muff@egolzwil.ch



**KANTON
LUZERN**

HABEN SIE FRAGEN ZUR ENTWICKLUNG UND GESUNDHEIT IHRES KINDES?

Die Mütter- und Väterberatung unterstützt Sie –
kostenlos und in Ihrer Sprache.



ERKLÄRVIDEOS
IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN



VIDEOS

jufa - fachstelle für
jugend und familie



CARITAS Luzern



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Dienststelle Gesundheit und Sport

www.gesundheit.lu.ch/mvb

Englisch

Do you have any questions on the development and health of your child?

Parents' counselling supports you –
free of charge and in your own language.

Portugiesisch

Tem algumas questões a colocar acerca do desenvolvimento e a saúde do/a seu/sua filho/a?

O Serviço de Aconselhamento para mães e pais dá-lhe apoio –
de forma gratuita e no seu idioma.

Tigryna

**എറുറ്റു ശുറുറുറു റുറുറു
കുറുറുറുറു കുറുറുറു കുറുറുറു റു:
ശുറുറു റുറുറുറുറു കുറുറുറുറു റുറുറുറുറു -
റുറുറുറു റുറുറുറുറുറു::**

Tamilisch

**உங்கள் பிள்ளையின் வளர்ச்சி மற்றும் ஆரோக்
ியம் பற்றிய வினாக்கள் உங்களுக்கு உள்ளனவா ?
தாய் மற்றும் தந்தையர்களுக்கான ஆலோசனை நிலையம்
உங்களுக்கு ஆதரவு வழங்குகின்றது –
இலவசமாகவும் உங்கள் (தாய்) மொழியிலும்.**

Arabisch

**هل لديك تساؤلات بخصوص نمو طفلك وصحته؟
إن خدمة تقديم المشورة للأمهات والآباء تدعمك مجاناً وبلغتك.**

500 FRANKEN BILDUNGSGUTSCHEIN

Einfach besser werden im Lesen, Schreiben, Rechnen oder
Computer bedienen: www.besser-jetzt.ch/luzern



Gutschein Code: GKE-LU-2023



So lösen Sie den Gutschein ein:

1. Kurs auf www.besser-jetzt.ch/luzern auswählen und Details anzeigen: «Anmelden» klicken.
2. Anmeldeformular ausfüllen: Gutschein-Code «GKE-LU-2023» eingeben und «anmelden» klicken.

Sie können den Gutschein auch direkt beim Kursanbieter abgeben. Kostet der Kurs 500 Franken oder weniger, ist der Kurs für Sie gratis. Kostet der Kurs mehr als 500 Franken, bezahlen Sie den Restbetrag.

Für Personen, die...

- zwischen 18 und 65 Jahre alt sind, die besser lesen, schreiben, rechnen oder besser mit dem Computer/Smartphone umgehen wollen.
- sich auf Deutsch verständigen können (Sprachniveau ab A2).
- im Kanton Luzern wohnen.
- sich nicht in einer Berufslehre oder einem Brückenangebot befinden. Ausgenommen ist der Berufsabschluss für Erwachsene.

Bedingungen:

- Nur gültig, wenn mindestens 60% der Kurslektionen besucht wurden.
- Gültig bis am 31.12.2023.
- Eine Anmeldung ist verbindlich.
- Nach erfolgreich abgeschlossenem Kurs darf ein zweiter Gutschein im selben Jahr bezogen werden.

Noch Fragen?

Kostenlose Kurzberatung direkt im BIZ:
Obergrundstrasse 51, 6002 Luzern
Von 13.30 bis 17.00 Uhr.
Am 22./29. August, 12./26. September,
17./31. Oktober, 14./28. November,
12. Dezember 2023.

Alle Informationen unter:

www.besser-jetzt.ch/luzern

0800 47 47 47





SCHULE EGOLZWIL

Besuch Schokoladenfabrik Aeschbach



Am 20. September durften wir Schüler*innen der 3./4. Klasse in der Schokoladenfabrik Aeschbach in Root auf den Erlebnisrundgang gehen. Die schön dekorierte Ausstellung hat uns viele Einblicke von der Ernte der Kakaobohnen bis zur Produktion der Schokolade gegeben. Kleine Demonstrationsmaschinen haben uns gezeigt, wie die Schokolade «conchiert», also verfeinert wird. Durch mehrere Schaufenster haben wir den Arbeiter*innen zuschauen können, wie sie die Schokoladentafeln herstellen. Besonders fasziniert hat uns, dass viele Arbeitsschritte bei der Produktion von Osterhasen auch heute noch Handarbeit sind. Augen, Punkte und Blümchen werden mit dem Spritzsack in die Form gezeichnet. Eines der Highlights war natürlich die Degustation der vielen verschiedenen Schokoladensorten. Der Goldesel hat für jedes Kind Schokolater gespuckt, die wir als Souvenir mit nach Hause nehmen durften.



Ausstellung
Kakaobohnenernte



Handarbeit beim Herstellen von Schoggihasen

Besuch im Sammelhof Beck Sursee

Am Montagnachmittag, 25.9.23 gingen die 5./6. Klassen nach Sursee zum Sammelhof Beck. Als wir ankamen, begrüßte uns Frau Beck. Sie brachte uns in einen Raum, wo dann auch Herr Beck kam. Zuerst erklärten sie, was wir machen werden. Danach wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe besichtigte



die Anlage, und die andere blieb im Raum und redete über verschiedene Stoffe und wohin diese gehören.

Bei der Besichtigung sahen wir, wie es da so vor sich geht. Am Schluss gingen wir alle nochmal in den Raum und verabschiedeten und bedankten uns bei ihnen. Danach fuhren wir um 14:30 Uhr zurück zum Schulhaus. Es war sehr spannend und hat uns allen gefallen. Wir haben gelernt, dass nicht alles in den Kehricht kommt, sondern, dass über die Hälfte recycelt werden kann. Wir haben auch gelernt, dass ein Schweizer pro Jahr etwa 700kg Abfall produziert.

Text geschrieben von Yann und Kevin

Kunstaussstellung «Grow with the flow»

Anlässlich der Kunstaussstellung von Ende September haben sich alle Schüler*innen der Schule Egolzwil und die 5./6. Klässler im Textilen Gestalten mit dem Thema «Grow with the flow» beschäftigt. Mit grossem Interesse durften die Klassen der Eröffnung der Ausstellung beiwohnen und in die Welt der Kunst eintauchen. In den Wochen vor der Ausstellung konnte während dem textilen und technischen Gestaltungs-Unterricht mit





Sabine Schmid jedes Kind sein eigenes Element für eine Stele gestalten. In den verschiedensten Techniken wie Malen, Filzen, Feilen, Schleifen und Kleistern arbeiteten die Schüler*innen voller Elan an ihren Elementen für das klassenübergreifende Gemeinschaftswerk. Beim Gestalten der Elemente wuchsen einige

Kinder über sich selber hinaus und staunten, was alles möglich ist. Eine Stele orientiert sich gegen den Himmel. Ein Element um das andere wächst es nach oben, dabei bildet es eine Einheit. Trotzdem ist jedes Element individuell und einzigartig.

Jedes Kind wächst während der Primarschulzeit und macht eine grosse Entwicklung durch. Viel Neues wird erlernt, Fähigkeiten und Stärken werden entdeckt und weiterentwickelt.

Damit in unserer Schule eine farbige und lebendige Gemeinschaft entsteht, braucht es jedes Kind mit seinen ganz besonderen Fähigkeiten – seiner eigenen Farbe. Das widerspiegelt sich auch in den farbenfrohen Elementen, auch als Symbol für die Gesellschaft.

Die 5./6. Klässler arbeiteten zusätzlich zur Mitarbeit an den Stelen mit Salome Pfister im TTG-Unterricht an Patchworkwandteppichen für die Kunstausstellung. Aus ALT wird NEU!



Alte Stoffreste wurden neu vernäht und erhalten eine neue Funktion. Die Bilder der Patchworkwandteppiche sollen daran erinnern, dass die Zukunft heute beginnt. Heute müssen wir, auch hier auf dem Land, unserer

Erde Sorge tragen. Damit Tiere, Land, Wasser und Natur nicht von uns Menschen verschmutzt werden. Unsere Kinder sind die Zukunft, sie stehen mitten auf der Brücke zwischen Vergangenheit und der kommenden Zeit. Sie müssen lernen, Respekt für ihre Umwelt zu haben, damit das Land, in dem sie Leben, eine Zukunft haben kann.

Mit unseren farbigen Tieren möchten wir die Zuschauer daran erinnern, dass die Zukunft der Menschen und Tiere heute beginnt. Nicht erst, wenn Wasser, Luft und Erde so verschmutzt sind, dass sie nicht mehr als gesunde Lebensumgebung dienen können.



Eintauchen in die Ausstellung «Grow with the flow»

Die Stelen und Wandteppiche schmücken während des Schuljahres passend zum Motto «Eine Schule – viele Farben» die Gänge des Schulhauses Egolzwil. Sie dürfen von Interessierten gerne bei Gelegenheit besichtigt werden.

Voranzeige Adventsmarkt

Herzliche Einladung zum Adventsmarkt!





Eltern - Schule - Forum

SIKJM
Schweizerisches Institut
für Kinder- und Jugendmedien

bibliomedia abcdefgh
ijklmnopqrstuvwxyz

unicef
für jedes Kind

SWISSLOS
Kanton Aargau

VIVA LA MUSICA!

**Schweizer
Erzählnacht**
Freitag,
10. November 2023

Für alle Kindergärtner:innen
und Primarschüler:innen



19:00 Uhr - 19:45 Uhr im Kindergarten Egolzwil
Du kannst gerne dein Kissen und Kuscheltier
mitnehmen.

Bitte die Kinder nach dem Anlass pünktlich abholen.

© Michla Dalcol

GEWERBEVEREIN UND SCHULE WAUWIL



GEWERBEVEREIN
WAUWIL-EGOLZWIL



Schule Wauwil

Berufswahlwoche der 2. ISS vom 25. bis 29. September 2023

Arbeit an den Bewerbungsunterlagen

Am Montag, 25. September startete die Berufswahlwoche für die 2. ISS a und b. Wir arbeiteten an unseren Bewerbungsunterlagen, wie zum Beispiel dem Lebenslauf, den Bewerbungsschreiben, oder dem passenden Deckblatt. Im anschliessenden Workshop «Stell dir vor, du stellst dich vor», der von Reto Häfliger geleitet wurde, erfuhren wir viel über unser Auftreten und dessen Wirkung auf andere Personen.

Berufserkundungstag beim Gewerbe

Am zweiten Tag fand bereits zum 9. Mal der Berufserkundungsparcours in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe Wauwil/Egolzwil statt. Von insgesamt 22 Berufen durften alle Lernenden der 2. ISS je zwei selbstgewählte Arbeitsbereiche näher kennenlernen – einen am Mor-



MilchtechnologInnen in der Emmi, Kaltbach



Im Architekturbüro



In der Bäckerei



KV-Lehre

gen und einen am Nachmittag. Wir konnten viele Eindrücke sammeln und auch selbst Hand anlegen: von Blut abnehmen, über Zeichnungen erstellen, E-Mails beantworten, oder ein Modellauto zusammenstellen und lackieren, bis Zöpfe und Guetzi backen. Die teilnehmenden Betriebe haben sich grosse Mühe gegeben, uns als vielleicht nächste Lehrlinge einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten zu geben.

Am Abend endete der interessante Tag mit der Podiumsdiskussion zum Thema Berufswahl. Nachdem fünf Lernende über ihren erlebnisreichen Tag erzählten, ging es darum, dass unsere zahlreichen Fragen von den anwesenden Berufsbildnerinnen und Lehrlingsbetreuern beantwortet wurden. Martina Graf, Karin Siegenthaler, Roman Schacher und Andreas Andermatt, der die Podiumsdiskussion leitete, gaben gerne und kurzweilig Auskunft. Nachdem die letzten offenen Fragen aus dem Publikum beantwortet waren, wurde die Diskussion mit einem kleinen Apéro abgeschlossen.



Betriebsbesichtigungen und Abschluss

Am Mittwochmorgen stand ein Ausflug ins Schweizerische Paraplegiker Zentrum in Nottwil auf dem Programm. Dort durften wir von Betroffenen und in der Ausstellung viel Neues erfahren zum Leben mit einer



Querschnittlähmung. Der spannende Rundgang durch das grosse Zentrum hat vielleicht dem einen oder der anderen so gut gefallen, dass sich jemand im SPZ bewirbt. Wer weiss?

Der Donnerstag und Freitagmorgen wurden von uns nochmals genutzt, um unsere Bewerbungsunterlagen gemäss den gehörten Tipps und Empfehlungen der letzten zwei Tage anzupassen. Ausserdem übten wir uns im Telefonieren oder nutzten die Zeit gleich, um uns für Schnupperlehren in der Schnupperwoche vom Januar zu bewerben.

Als toller Abschluss der Berufswahlwoche stand am Freitagnachmittag eine Betriebsbesichtigung der Firma Galliker in Altishofen auf dem Programm. Wir erhielten Einsicht in viele Berufe, die man beim Galliker lernen kann.

Nach einer spannenden, aber auch anstrengenden Woche, in der wir vieles zur Berufswahl gelernt und erarbeitet haben, sind wir nun auf die kommende Phase der Berufswahl – die Schnupperlehren – bestens vorbereitet.

Zeinab Aliedani, 2. ISS a

MUSIKSCHULE

Veranstaltungen

Im Schuljahr 2023/2024 sind wieder verschiedenste Anlässe im Gebiet der Musikschule Region Willisau geplant. Freuen Sie sich auf zahlreiche musikalische Konzerte. Testen Sie an den Instrumentenparcours die Vielfalt der Musikschule und lernen Sie an all diesen Anlässen unsere Musiklehrpersonen kennen.



Aber auch unsere Musiklehrpersonen sind fleissig am Planen. Zusammen mit ihren Musikschüler*innen präsentieren sie ihre einstudierten Stücke an den Schülerkonzerten. Und in den verschiedenen Fachschaften wird an Weekends und Festivals das gemeinsame Musizieren gefördert.

Lassen Sie sich überraschen von den musikalischen Darbietungen unserer Musikschüler*innen und allen Musiklehrpersonen!

Webseite

Aber wo finden Sie nun die Informationen zu den Veranstaltungen? In den Dorfzeitungen machen wir jeweils auf die grossen Musikschulkonzerte aufmerksam. Eine Übersicht über unsere Anlässe finden Sie auf unserer

Webseite unter der Rubrik Veranstaltungen. Bis Ende November werden wir alle Konzerte unserer Musiklehrpersonen erfasst haben. Sie finden uns unter: www.musikschuleregionwillisau.ch



DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im November

1. November, geschlossen (Allerheiligen)
8. November von 17 bis 20 Uhr
15., 22. und 29. Nov. von 19 bis 20 Uhr
Im Pfarreiheim



Soweit der Fluss uns trägt – ein Roman von Shelley Read

1940er-Jahre, am Fusse der Berge Colorados: Die 17-jährige Victoria lebt auf einer abgeschiedenen Pfirsichfarm am Gunnison River. Seit ihre Mutter vor ein paar Jahren gestorben ist, hat sie deren Aufgaben übernommen. Sie schuftet von früh bis spät und erledigt den Haushalt für den wortkargen Vater, den groben Bruder und den kriegsversehrten Onkel. Als Victoria eines Tages dem freiheitsliebenden Wilson Moon begegnet, einem jungen Mann mit indigenen Wurzeln, nimmt ihr Leben eine Wende. Doch zu jener Zeit hat eine solche Liebe keine Chance. Victoria muss ihr Heim verlassen und in die Wildnis fliehen. Dort beginnt ein Kampf ums Überleben, um ihr eigenes und um jenes ihres ungeborenen Kindes. Als sie zur Farm zurückkehrt, hat sich vieles verändert.

Zitat aus dem Roman: Ich hatte die Farm an diesem Morgen als gewöhnliches Mädchen an einem gewöhnlichen Tag verlassen. Noch konnte ich nicht abschätzen, welche neue Landkarte sich in meinem Inneren entfaltet hatte, aber ich wusste, dass ich als ungewöhnliches Mädchen zurückkam.

Ein poetisch sehr berührender Roman über eine mutige junge Frau und die Verbundenheit mit der Natur.

REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	10.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Die heissen Tag sind wohl vorüber und die Tage werden wieder kürzer, sodass nun wiederum vermehrt Zeit bleibt, um sich einer wundervollen Lektüre zu widmen.



Wo Herzen sich begegnen

(Manuela Inusa / Roman):

Das Paradise Inn, idyllisch gelegen am Paradise Lake, wird seit ein paar Jahren von Savannah betrieben. Die Gastgeberin versteht es, sich um alle Wünsche der Gäste zu kümmern und ihnen den Aufenthalt vor Ort so angenehm wie möglich zu gestalten. Ganz anders sieht es

aber in Savannah's Privatleben aus. Seit ihr Ehemann Gene den Job verloren hat, nur noch gelangweilt zuhause sitzt und ein Bier nach dem anderen reinkippt, kommt es immer wieder zu Streitigkeiten. Partout will Gene nichts von Kindern oder einer Familie wissen, obwohl sich Savannah das doch seit Jahren wünscht. Was soll sie nur machen? Ein paar Tage in die Pension ziehen? Ob er das überhaupt merken würde? Als dann eines Morgens ein junger Alleinreisender Mann mit Gitarre bei ihr nach einem Zimmer fragt und Savannah den Mut aufbringt ihr Zuhause für eine Weile zu verlassen, nehmen die Dinge ihren Lauf ...

ATLAS – Die Geschichte von Pa Salt

(Lucinda Riley & Harr Whittaker / Roman)

Im Jahr 1928 wird ein kleiner Junge in Paris von einer Familie entdeckt und aufgenommen. Damit niemand von seiner Herkunft und traumatischen Vergangenheit erfährt, weigert er sich zu sprechen. Doch durch die liebevolle Familie entfaltet er andere Talente und schafft es sogar an das berühmte Pariser Konservatorium. Doch die Unsicherheit in Europa nimmt zu und als junger Erwachsener realisiert er, dass er erneut zur Flucht getrieben wird. Wohin verschlägt es ihn? Im Jahr 2008 versammeln sich die sieben Schwestern an Bord der Titan, um sich von ihrem geliebten Vater zu verabschieden. Zur Verwunderung aller hat die verschwundene Schwester die Aufgabe erhalten, das Geheimnis der Herkunft sowie der Verbindungen zu deren Vater

Pa Salt aufzudecken. Dabei werden alte Wunden aufgerissen, alt begrabene Geheimnisse aufgedeckt und die Schwestern stellen fest, dass sie ihren Vater kaum gekannt haben.

Benjamin – Ein kleiner Fisch mit grossem Mut

(Rocio Bonilla / Kinderbuch)

Der kleine, rote schüchterne Fisch Benjamin spielt am liebsten mit seinen beiden Freunden Fussball. Eines Tages kam eine grosse Fischbande angeschwommen und lud Benjamin ein, einen Teil der Guppe zu werden. Er fühlt sich sehr geschmeichelt und sicher. Bald stellte er aber fest, dass die Bande Angst und Schrecken verbreitete und das gefiel ihm überhaupt nicht. Was sollte er also tun? Eine wunderbare Geschichte über wahre Freundschaft und Mut, gegen den Strom zu schwimmen.

SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

Einladung zur Information:

Biffig – umsorgt leben



Integrierte Gesundheitsversorgung

Besichtigung Neubau

Im Hinblick auf den Neubau des Mauritiusheims beauftragte der Gemeinderat Schötz den Verwaltungsrat, eine neue Strategie in der künftigen Gesundheits- und Pflegeversorgung anzugehen. Das Resultat dieses Projekts ist die integrierte Gesundheitsversorgung der Biffig AG, die aus den Leistungen der Grundversorgung – ambulante und stationäre Dienstleistungen aus einer Hand, Wohnen mit Assistenz und Wohnen mit Dienstleistungen – sowie aus erweiterten Leistungen besteht.

Die Gemeinde Schötz, aber auch Egolzwil und Wauwil, haben ihre Spitex-Betriebe der integrierten Versorgung Biffig übergeben und ihre Vereine per Januar 2022 aufgehoben.

Wir erhalten die exklusive Möglichkeit, vor Ort Näheres über diese integrierte Gesundheitsversorgung zu erfahren, Fragen zu stellen und einen Gesamtüberblick zu erhalten, sowie an einer Führung durch den Neubau teilzunehmen.

Referent Stefan Wülser,
Geschäftsführer Biffig AG

Schwerpunkte Informationen über:

- Neuere Einflussfaktoren der zukünftigen Versorgung
- Organisation der Biffig AG und deren Ziele
- Leistungen der gesetzlichen Grundversorgung basierend auf Leistungsvereinbarungen der Gemeinden



- Erweiterte Leistungen der integrierten Versorgung als Mehrwert für die Bevölkerung
- Chancen mit den neuen Gebäuden im Biffig
- Wie berechnet sich ein Aufenthalt im Biffig finanziell

Führung Neubau

Stefan Wülser, Geschäftsführer
Yvonne Wanner, Bereichsleitung Hotellerie

Datum/Zeit Dienstag, 7. November 2023, 14:00 Uhr
Ort Biffig 1, Schötz
Treffpunkt 13:30 Uhr beim Pfarreiheim,
Koordination der Anreise

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 6. November 2023 erwünscht. Melden Sie sich direkt über unsere Webseite www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen/ an oder kontaktieren Sie Herbert Ludin via Telefon 079 433 77 97, oder schreiben Sie eine E-Mail an veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Egolzwil und Wauwil, sondern an alle interessierten Personen.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen des Referenten Stefan Wülser.

60PLUS

Abschlusswanderung

Die letzte Wanderung in diesem Jahr findet statt am

**Donnerstag, 16. November 2023,
Besammlung um 13.30 Uhr beim
Pfarreiheim**



Mit dem PW fahren wir nach Schlierbach. Die Wanderung startet Richtung Weierbach, Loowald und zum Restaurant Wetzwil. Hier auf halber Strecke machen wir einen Zwischenhalt. Nach einer Stärkung wandern wir weiter in Richtung Hölzliwald, Hohrüti und zurück zum Parkplatz.

Distanz: 6.8 km, 130 Hm

Bei Fragen Tel. 041 921 18 81, Konrad Roos. Auf eine wiederum rege Teilnahme freut sich der Wanderleiter.

Einladung zum «gemeinsam ÄSSE»

Freitag, 03. November 2023
Freitag, 17. November 2023
Freitag, 01. Dezember 2023

Freitag, 12. Januar 2024
Freitag, 26. Januar 2024
Freitag, 09. Februar 2024
Freitag, 23. Februar 2024
jeweils von 11.30 -13.00 Uhr
im Pfarreiheim



Zusammen essen schenkt Gemeinschaft und Lebensfreude und bringt eine stärkende Abwechslung in die kalten und dunklen Wintertage. Wir laden Gross und Klein, Jung und Alt herzlich zu einem einfachen Mittagessen ein. Zur Deckung der Kosten wird eine Türkollekte aufgenommen.

Anmeldung online oder telefonisch bis Donnerstagmittag vor dem «gemeinsam ÄSSE» beim Sekretariat der Pfarrei Egolzwil-Wauwil, eg-wa@pastoralraum-mw.ch oder Tel. 041 980 32 01.

Organisation: 60plus Egolzwil-Wauwil
Pfarrei Egolzwil-Wauwil

Seniorengruppierung

Heiteres Gastspiel der Entlebucher Seniorenbühne

Freitag, 10. November 2023,

14.30 Uhr im St. Mauritz-Saal in Schötz

Unterhaltsame Kost bringt die «Seniorenbühne Biosphäre Entlebuch» mit einem Gastspiel in den St. Mauritz-Saal in Schötz. Ihr «Gstürm im Chörli» ist ein heiteres Theatererlebnis.

Ja, im Seniorenchörli «Liedertruckli» ist immer etwas los. Erst recht vor dem Herbstkonzert wird's hektisch. Und es gibt auch sonst viel zu diskutieren. Giuseppe möchte am liebsten klassische Lieder, Rose favorisiert englische und andere singen lieber Volkslieder. Das Gstürm setzt sich fort am Stammtisch, wo auch die alte zerrissene Vereinsfahne emotional die Stimmung anheizt. Und, ja es kommt noch weiteres Ungemach dazu. Das Gstürm ist also perfekt – im Theaterstück wird's hautnah und hörbar werden! Sämi Studer, Redaktor bei Radio DRS, Theaterautor und Jodler hat dieses Stück «Gstürm im Chörli» geschrieben. Der in Theater- und Jodlerkreisen erfahrene Gody Studer (Escholzmatt) führt Regie. Passende Musik und Gesänge bereichern dieses Theatererlebnis, welches mehr als ein Dutzend spielfreudige Mitwirkende auf der Bühne darbieten. Diese Seniorenbühne mit rüstigen und vor allem spielfreudigen und musikbegeisterten Senior/innen besteht seit 2016. Unterwegs sind sie im Zweijahresturnus mit einem besinnlich-frohen Theaterstück öffentlich und in dortigen Alters- und Pflegezentren im Entlebuch. Für

Freitag 10. November nachmittags konnte diese Seniorenbühne erstmals zu einem Gastspiel im Gäu gewonnen werden.

Mitveranstalter dieses Gastspiels im St. Mauritz-Saal sind «Zwäg Schötz» sowie Seniorengruppen aus Altshofen, Ebersecken, Nebikon, Ettiswil, Egolzwil-Wauwil. Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintritt von 15 Franken erhoben. Die Veranstalter heissen jedermann freundlich willkommen (ohne Anmeldung, keine Platzreservation).

Auskünfte:

Toni Frei 079 902 60 85 toni-frei@bluewin.ch oder
Alois Hodel 079 297 92 00 a.hodel@pop.agri.ch

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder

Einladung

Mittwoch, 22. November 2023
Pfarreiheim 9.00–11.00 Uhr



Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.
Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

ST. NIKOLAUSGESELLSCHAFT

Der Samichlaus besucht weder beidi Dörfer

Der Samichlaus mit dem langen, weissen Bart, dem goldenen Stab und dem geheimnisvollen Buch zieht zusammen mit dem Esel in unsere Dörfer ein.



Am Sonntag 3. Dezember 2023 wollen wir ihn feierlich empfangen. Er würde sich freuen, wenn nebst den zahlreichen Schulkindern mit ihren selbstgebastelten, leuchtenden und bunten Laternen, Kinder mit Glocken, Trychlern, Geisslenchlöpfer und den kunstvollen Iffelen auch viele Besucher **verteilt am Strassenrand bereitstehen würden**, um ihn und sein Gefolge **zu begrüssen**.

Der Einzug beginnt in Wauwil um 17. 30 Uhr beim Schulhaus und endet in Wauwil beim Pfarreiheim. Anschliessend findet eine Ansprache mit Bescherung statt.

Am 4. / 5. und 6. Dezember wird der Samichlaus laut Routenplan im Dorf unterwegs sein und viele Familien mit seinem Besuch erfreuen. **Der Samichlaus kann in der Wohnung oder Draussen empfangen werden. Bitte bei der Anmeldung das Gewünschte ankreuzen. Vordruckte Lob und Tadelblätter können unter der Homepage Pfarrei Egolzwil-Wauwil: www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch/samichlaus.html, im Schriftenstand der Pfarrkirche, sowie beim Denner, Woodtli Post und Papeterie, in der Bäckerei Suter's Millefeuille bezogen werden.** Bitte das ausgefüllte Blatt der **Anmeldung beilegen und nicht an der Haustüre** befestigen. Besten Dank zum Voraus.

Programm für Sonntag, 3. Dezember 2023

- 17.15 Uhr Besammlung der Schulkinder beim **Schulhaus Wauwil. Die Eltern der Schulkinder und die Bevölkerung verteilen sich BITTE am Strassenrand von Wauwil Schulhaus bis zum Pfarreiheim.**
- 17.30 Uhr Abmarsch des Einzuges mit Samichlaus und Gefolge bis zum Pfarreiheim **Wauwil. Bitte schliessen Sie sich am Ende des Einzuges an.**
- ca. 18.00 Uhr Begrüssung und kurze Ansprache. Anschliessend Bescherung durch den Samichlaus.

Traditionsgemäss bedient Sie die Jungwacht vor und nach dem Einzug mit Punch, Tee und Kaffee. Für den Hunger: Grillwurst und / oder Suppe.

Routenplan

Hausbesuche: **Montag 4. Dezember** ab 18.00 Uhr **Egolzwil**

- 1. Route Baumgarten, Dorfchärn, Dorf, Dorfmatte, Käppeliweg
- 2. Route Dorfstrasse, Steinacher, Unterdorf, Moosmatt, Kirchrain

Wauwil

- 1. Route Heuacher, Engelweg, Höhenweg, Pfarrhof
- 2. Route Dorfstrasse, Gemeindehaus, Moosblick, Poststrasse, Sternmatt, Bahnstrasse, Pilatusweg, Gass, Glasiweg

Hausbesuche: **Dienstag 5. Dezember** ab 18.00 Uhr **Egolzwil**

- 1. Route Oberdorf, Haldenweg, Schössliweg, Alpenblick, Weid, Aengelberg, Engelbergstrasse, Allmendstrasse



2. Route Hinterberg, Geissacher, Rainacher, Baumacher, Panoramastrasse

Wauwil

1. Route Wendelinsmatte, Sonnmatt, Rigimatt, Gasshof, Rigiblick, Sonnhalde, Hinterdorf, Ausserberg, Sonnenblick, Sonnenrain, Surseestrasse

2. Route Kreuzmatt, Ettiswilerstrasse, Moos, Kaltbacherstrasse, Föhrenhof, Obermoos, Falkenhof, Grenzhof

Hausbesuche: **Mittwoch 6. Dezember** ab 18.00 Uhr
Egolzwil

1. Route Gehren, Gewerbestrasse, Bodenacher
2. Route Seehalde, Grossmatt, Chrüzacher, Moos, Wauwilermoos, Stygacher, Unterfeld, Feld

Wauwil

1. Route Waldegg, Engelberg, Chäppelimatte, Brunnenhof
2. Route Sackmatt, Erlen, Bergstrasse, Bünmatt, Schwyzerhofweg, Rütihubel, Martisrüti, Berghof, Länghof, Kätzigen, Schönbühl, Trochenhof

Anmeldung

Anmeldung zusammen **mit Lob-/Tadelblatt** bis **spätestens 20. November 2023** senden an: Josef Blättler, Sonnhaldenrain 6b, 6242 Wauwil Tel. 079 585 05 14, E-Mail: seebi7@bluewin.ch

Wir wünschen den Besuch vom Samichlaus

Name:

Vorname:

Strasse:

Ortschaft:

Anzahl zu besuchende Kinder:

Bitte ankreuzen betreff Samichlausempfang:

In der Wohnung **Im Aussenbereich**

FRAUENVEREIN

Line Dance

Line Dance ist eine wunderbare Möglichkeit zu tanzen, wenn man keinen Tanzpartner hat. Die Tänze werden passend zur Musik choreografiert, hauptsächlich in den Bereichen Country und Pop. Es geeignet sich für alle Altersklassen und wird in Reihen neben- und hintereinander getanzt.



Line Dance ist mehr als ein Tanzstil: es ist Bewegung und Fitness, fördert das Gleichgewicht, trainiert das Gedächtnis und macht vor allem grossen Spass.

Hast du Lust, es mal auszuprobieren? Jeannette Schuler zeigt dir ein paar Tänze.

Mittwoch, 15. November 2023

Zeit: 19.00 Uhr- 21.00 Uhr
Treffpunkt: Pfarreiheim, Wauwil
Mitbringen: Zieh bequeme Schuhe und Kleider an
Kosten: Mitglieder Fr. 10.–
Nicht-Mitglieder Fr. 15.–

Anmeldeschluss: 11. November 2023

Anmeldung: Vreni Kaufmann 078/830 23 30
Frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Elisabethengottesdienst

Am 19. November ist Gedenktag für Elisabeth von Thüringen. Schweizweit finden an diesem Tag Frauengottesdienste statt, verbunden mit Spendenaktionen zu Gunsten des Elisabethenwerks, dem Solidaritätswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds. Wir feiern den Elisabethengottesdienst, musikalisch mit Flötenklängen in Egolzwil-Wauwil, am Freitag, 24. November, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Irene Hodel, Edith Voney und Doris Zemp von der Frauenliturgiegruppe gestalten die Feier und gedenken auch den verstorbenen Frauen des vergangenen Jahres und zünden für sie eine Kerze an. Der Frauenverein Egolzwil-Wauwil lädt zu diesem Gottesdienst ganz herzlich ein.



Backkurs mit Madlen Hunkeler

Hast du Lust einen tollen Abend im Backraum vom Gasshof zu erleben?

Du lernst Grundteige und backst verschiedene Gebäcke. Ob süss oder salzig, eckig oder rund, wir lassen der Kreativität freien Lauf. Bei einem Apéro probieren wir die gebackenen Köstlichkeiten und lassen den Abend gemütlich ausklingen. Natürlich kannst du deinen Lieben zu Hause auch diverse Köstlichkeiten zum Probieren mit nach Hause bringen.



Ist dieser Kurs etwas für dich? Dann melde dich gleich an.

- Datum:** Mittwoch, 29. November 2023 oder Donnerstag, 30. November 2023
Zeit: 19.15 Uhr
Treffpunkt: 19.00 Uhr beim Denner.
 Wir laufen gemeinsam zum Gasshof
Kosten: Mitglieder Fr. 45.–
 Nichtmitglieder Fr. 50.–
Anmeldeschluss: 22. November 2023
Anmelden bei: Vreni Kaufmann 078 830 23 30 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Wir wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit und ein gemütliches Weihnachtsfest, um nach dem Rutsch ins neue Jahr voll durchzustarten.

Vorschau 2024

24. Januar 2024 Mitgliederversammlung

AKTIVE FAMILIEN



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau Aktive Familien:
 Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil, Telefon 079 706 13 35
 AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Weihnachtsgeschenk basteln

Hast du Lust mit uns ein Weihnachtsgeschenk für deine Eltern, Grosseltern, dein Gotti oder deinen Götti zu basteln? Wir bemalen und verzieren kleine Tontöpfe und stellen daraus anschliessend Futterstationen für Vögel her.

- Datum:** Mittwoch, 22. November 2023
Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr
Ort: im Pfarreiheim
Alter: ab Kindergarten,
 jüngere Kinder in Begleitung
Kleidung: Malschürze, Kleidung die schmutzig werden darf, Plastiksack
Preis: Fr. 6.– (für jedes weitere Geschenk Fr. 4.–, max. 3 Geschenke möglich)

Die Aktiven Familien stellen für die Kinder ein Zvieri zur Verfügung.

Anmeldungen bis am 19. November 2023 bitte an:
 Nathalie Kaufmann, Tel. 079 574 69 60 oder
 AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Aus organisatorischen Gründen muss bei der Anmeldung die Anzahl Geschenke bereits im Voraus angegeben werden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf einen kreativen und vorweihnachtlichen Nachmittag!

Voranzeige 2024

Mittwoch, 31. Januar 2024, Fasnachtsanlass im Pfarreiheim



VEREIN SPEKTRUM

Alle Anlässe des Vereines Spektrum sind für jedermann offen. Wir heissen Sie herzlich willkommen.



Konzert mit Knows the Cuckoo Karibum

Samstag, 4. November 2023
19.30 Uhr, Zentrum Oberdorf, Egolzwil

Diese etwas andere A-Cappella Gruppe «Knows the Cuckoo» zwitschert seit mehr als 20 Jahren ihre Melodien über Wiesen und Bühnen.

«Weiss de Gugger» woher sie ihre Ideen nehmen, um bekannte Songs so intelligent und kunterbunt zu arrangieren. Temperamentvoll und gestenreich strahlen sie mit ihren kräftigen Stimmen, Händen und Füßen in die Herzen des Publikums aus. Die begeisternden Gesänge von «knows the cuckoo» erklingen in vielen Sprachen und Stilrichtungen. Die experimentierfreudige Schar schräger Vögel verspricht mit ihrem Programm «Karibum» einen höchst unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend.

Eintritt CHF 35.–, freie Platzwahl, Bar geöffnet ab 18.00 Uhr, in Pause und zum Ausklang
Auskünfte bei Alois Hodel 079 297 92 00
www.vereinspektrum.ch

NAVO

Sumpfrohrsänger – Sängerkönig in Hochstauden



Der Vogel des Jahres, der Sumpfrohrsänger, ist ein eigentliches Imitationstalent. Bei einigen Individuen konnten bereits Imitationen von über 200 verschiedenen Vogelarten nachgewiesen werden. Darunter sind nicht nur Vogelstimmen, die dieser Rohrsänger hierzulande lernt, sondern er imitiert sogar Vögel aus dem südöstlichen Afrika, wo er sie im Winterquartier aufgeschnappt hat. Dies ist in der europäischen Vogelwelt einmalig.

Der Sumpfrohrsänger kommt Mitte bis Ende Mai aus seinen afrikanischen Überwinterungsgebieten zurück und ist damit einer der spätesten Ankömmlinge der hiesigen Vogelwelt. Aktuell ist er wieder zurück in seinem Winterquartier. Auf seinen Zugwegen legt er zweimal im Jahr Distanzen von rund 10'000 Kilometern zurück. Der Sumpfrohrsänger ernährt sich von Insekten, die er in der dichten Vegetation erbeutet.

Die eine Seite der Medaille ...

Der Sumpfrohrsänger wird einst in unserem Land viel verbreiteter gewesen sein. Mindestens seit 1990 ist der Bestand in der Schweiz jedoch in etwa konstant geblieben, bei gebietsweise starken kurzfristigen Schwankungen. Dass der Bestandstrend gleichbleibend ist, ist dem Umstand zu verdanken, dass heute die grosse Mehrheit der Vögel in den letzten verbliebenen Feuchtgebieten lebt. Diese sind vergleichsweise gut geschützt und werden gepflegt. Zudem ist der Sumpfrohrsänger wenig störungsempfindlich.

Ein Blick auf die wichtigen Luzerner Feuchtgebiete zeigt insgesamt recht stabile Verhältnisse. So waren es am Mauensee von 1980 bis 2022 jeweils 3 bis 10 Reviere – ohne klaren Trend. Im Zellmoos, wo seit 1985 alljährlich

Bestandserhebungen stattfinden, sind es jeweils 1 bis 8 Reviere. Der grösste Bestand hielt sich in den letzten Jahren im Wauwilermoos auf, mit 15 Revieren 2022. Andere Feuchtgebiete weisen hingegen gar keine Sumpfrohrsänger auf, etwa der Egolzwilersee.



*Sumpfrohrsänger
(Bild Ralph Martin)*

... und die andere Seite
Ein Blick auf die Verbreitungskarte zeigt, etwa in der Wauwilerebene und um den Sempachersee,

die ausgeprägte Konzentration der Verbreitung auf die verbliebenen Feuchtgebiete. Im Kulturland, wo die Art durchaus auch vorkommen könnte – ihre Flächenansprüche sind an sich sehr bescheiden – finden wir sie praktisch nicht mehr. Punktuell hat die eine oder andere Aufwertung neue kleine Habitate geschaffen, im Wauwilermoos beispielsweise.

BirdLife Schweiz plädiert dafür, bestehende Feuchtgebiete zu vergrössern und weitere Flächen im Rahmen der Ökologischen Infrastruktur als Schutzgebiete auszuscheiden. Andererseits würde die Art rasch von Revitalisierungsmassnahmen im Kulturland, darunter auch Buntbrachen, profitieren. Zudem gilt es bei der Pflege der Feuchtgebiete noch stärker darauf zu achten, dass gerade in deren Randbereichen nicht «tabula rasa» gemacht wird. Vielmehr sollten dort für den Sumpfrohrsänger geeignete Habitatstrukturen gezielt angelegt und gepflegt werden. Dasselbe gilt auch für Wassergräben und Bäche.

Weitere Infos vom NAVO

- Anmeldung Botanischer Grundkurs
- Termine 2024



GEWERBEVEREIN

Info zum Adventsmarkt 2023



GEWERBEVEREIN
WAUWIL-EGOLZWIL

Der Gewerbeverein führt den Adventsmarkt nicht mehr durch. Neu führt der Verein Aktives Wauwil diesen Markt durch. Man kann sich über die Website von der Gemeinde Wauwil zu verschiedenen Themenmärkten anmelden. (www.wauwil.ch, unter Online-Schalter unter «Diverses»).

Der diesjährige Adventsmarkt findet am **Samstag, 25. November 2023 zwischen 16.00 – 20.00 Uhr auf dem Glasiplatz** statt. Das Beizli hat bis 21.00 Uhr geöffnet.

Der Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil (www.gewerbewauwil-egolzwil.ch) wird mit einem Glühwein und Apfelpunsch Stand da sein und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

BCE-BADMINTONCLUB EGOLZWIL

Gewinner Schätzfrage Kilbi Egolzwil 14./15. Oktober 2023



Unsere Junioren des Badmintonclub Egolzwil führten die Schätzfrage an der Egolzwiler Kilbi durch, es waren insgesamt 88 Bälle. Noch einmal besten Dank für die Unterstützung. Die glücklichen Gewinner konnten folgende Preise entgegennehmen.

1. Rang Wyss Marco (Tipp 88)
Samstagsbruch für 2 Pers. Seeclub Luzern
2. Rang Knüsel Seppi (Tipp 88)
Samstagsbruch für 2 Pers. Seeclub Luzern
3. Rang Birrer Guido (Tipp 88)
Samstagsbruch für 2 Pers. Seeclub Luzern
4. Rang Fontannaz Piere (Tipp 88)
Samstagsbruch für 2 Pers. Seeclub Luzern
5. Rang Helfenstein Bruno (Tipp 88)
Gutschein Fr. 30.– Rest. Duc
6. Rang Kaufmann Julia (Tipp 88)
Gutschein Fr. 30.– Rest. Duc
7. Rang Meier Beat (Tipp 88)
Gutschein Fr. 30.– Wasch-Center ond tschüss
8. Rang Iseli Brigitte (Tipp 88)
Gutschein Fr. 30.– Wasch-Center ond tschüss

Wir hoffen, dass wir Sie das nächste Jahr wieder an der Egolzwiler Kilbi an unserem Stand begrüßen zu können. Besten Dank.

Junioren Badmintonclub Egolzwil

BRASS BAND MG EGOLZWIL

Brass-Band-Klänge und Spass für Jung und Alt an der Kilbi Egolzwil



Die Kilbi Egolzwil 2023 war ein grosser Erfolg für die Brass Band MG Egolzwil. Wir konnten nicht nur musikalisch überzeugen, sondern boten auch unterhaltsame Aktivitäten und Stände an. Neben unserer musikalischen Darbietung gab es einen Lebkuchenstand und eine Schokokuss-Schleuder. Besonders beliebt war das «Priis-Schränze» des Nachwuchsförderungskomitees, bei dem Kinder und Erwachsene die Gelegenheit hatten, mit dem Cornet oder Euphonium Schallpegelmessgerät in die Höhe zu treiben.



Die Gewinner des Preisschränzen-Wettbewerbs waren:

Kategorie Kinder:

Vera Kaufmann	118.9 dB
Sophia Iseli	117.0 dB
Alena Kaufmann	116.1 dB

Kategorie Erwachsene:

Ivan Gisler	122.0 dB
Jonas Grüter	121.5 dB
Stefan Gräni	121.0 dB

Die Preise werden in den nächsten Tagen an die Gewinnerinnen und Gewinner überreicht.

Wir danken allen Besuchern herzlich für ihre Teilnahme und Unterstützung und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

JODLERKLUB SANTENBERG

Ein Jodlerabend,
der jedes Herz erfreute



**Jodlerklub
Santenberg**

Während mehr als zwei Stunden boten die beiden Jahreskonzerte des Jodlerklubs Santenberg im vollbesetzten Saal des Zentrum Linde ein stimmungsvolles Erlebnis.

Seit März 2023 wird der Jodlerklub Santenberg von Benno Künzli (Buttisholz) dirigiert. Bereits am Eidg. Jodlerfest in Zug durfte der Jodlerklub einen Achtungserfolg feiern mit dem Wettlied «We d'Schwäbeli i Süde zie». Auch das traditionelle Jahreskonzert mit einem anspruchsvollen Repertoire war gesanglich auf hohem Niveau. Als 'Ohrwürmer' erwähnt seien hier der «Wal-dämme Jutz», «Bim Stärnewirt» oder «I dank chli nah» mit besinnlichem Inhalt und schönem Chorklang.



Der Jodlerklub Santenberg und im Vordergrund die beiden witzigen Ansagerinnen Sina Schmidli (Bildmitte) und Nora Hirschi (rechts).

Einlagen bereicherten die Ambiente

Das Duett Barbara Schmidli / Roland Schöpfer brachte Auflockerung mit witzigen Liedern wie «Der Pfarrer ond der Hansli», «es Chnächtli ond es Mägdli» oder «s'Härzchlopfe». Auch die Klubörgeler mit Benno Künzler, Toni Lötscher und Dani Siegentaler, welcher auch mit gekonntem Klefelen das Publikum überraschte, wurden vielbeklatscht.

Die Attraktion des Jahreskonzertes war zweifellos das «Chender Plausch-Joduchörli Rusmu», geleitet von Beatrice Fuchs, am Akkordeon Mirjam Albisser. Für ihr frohes Singen und ihren sympathischen Auftritt war ihnen grosser Beifall sicher. Manchen Lacher ernteten die beiden Ansagerinnen Nora Hirschi und Sina Schmidli. Sie führten mit viel Witz und schalkhaften Gesten durchs Abendprogramm. So meinte doch Sina in der Schlussansage scherzend, sie hätten vor einem «wahrhaft coolen Publikum» auftreten dürfen.



Viele junge Talente im «Chender Plausch-Joduchörli Rusmu», begleitet an der Akkordeon Mirjam Albisser.

Präsidentiale Wertschätzungen

Bevor zum Schlusslied «Hüb Freud am Läbe» und die Zusage angestimmt wurden, sprach Klubpräsident Bruno Schmid vorab an Dirigent Benno Künzli sowie allen weiteren Mitwirkenden auf und hinter der Bühne vielseitigen Dank aus.

Er lobte zudem die breite und geschätzte Gönnerschaft und die Sponsoren sowie das tatkräftige Unterstützen der Jodlerfrauen zum guten Gelingen der obligaten Tombola und für die naturnahe Saaldekoration. Erfreut erwähnte Bruno Schmid, dass Lisbeth Heller, Stefan Heller, Markus Hunkeler und Josef Steinmann im Probestatus erstmals und motiviert im Chor mitgewirkt haben.

Text und Fotos: Alois Hodel, Egolzwil

SCHÜTZENVEREIN SANTENBERG

RACLETTE

im Schützenhaus in Wauwil



Am **Samstag, 18. November 2023** findet im Schützenhaus in Wauwil wieder der traditionelle Racletteabend des Schützenverein Santenberg statt.

Geniessen Sie **ab 17.00 Uhr** mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schützenverein Santenberg

MUSIKGESELLSCHAFT WAUWIL

Jahreskonzert der
 Musikgesellschaft Wauwil
 vom **11. und 12. November 2023**



Allerheiligen

Vor dem Jahreskonzert wird die Musikgesellschaft Wauwil die Totengedenkfeier von Allerheiligen sowie die anschliessende Andacht mit stimmungsvoller Musik umrahmen. Der Allerheiligen-Gottesdienst findet am 1. November 2023 um 14.00 Uhr statt.

Konzert der Musikgesellschaft Wauwil

Bald ist es wieder so weit – das alljährliche Konzert der Musikgesellschaft Wauwil steht vor der Tür. Unter dem Motto «In einem Abend um die Welt» nehmen wir Sie mit auf unsere Reise rund um den blauen Planeten. Sie dürfen sich auf ein breites Repertoire unterhaltsamer Brass Band Musik mit Klängen aus Nah und Fern freuen.

Das Jahreskonzert unter der Leitung von Markus Huwyler findet am Samstag, 11. November um 20.00 Uhr und am Sonntag, 12. November um 16.00 Uhr im Zentrum Linde, Wauwil statt. Gerne verwöhnen wir Sie am Samstag erstmals bereits vor dem Konzert von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr mit einem feinen Nachtessen. Nach wie vor haben Sie auch die Möglichkeit, sich nach den beiden Konzerten zu verpflegen. Gerne begrüssen wir Sie am Samstag zu einem Drink an unserer Bar.

SKI- UND SNOWBOARDLAGER



Ski- und Snowboardlager – Melchsee-Frutt

Bald ist es wieder soweit: Das unvergessliche Ski- und Snowboardlager der Gemeinde Wauwil findet vom **Sonntag, 11. Februar bis Freitag, 16. Februar 2024** auf der Melchsee-Frutt im bewährten Lagerhaus «Juhui Melchtal» statt. Mit dabei zu sein heisst, die Freuden des Wintersports zu erleben, neue Freundschaften zu knüpfen und die Natur zu geniessen. Die TeilnehmerInnen werden von qualifizierten Leitenden betreut, die für Sicherheit, Spass und Lernen sorgen.

Das Lager richtet sich an **alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Oberstufe** sowie der **4. bis 6. Primarstufe** (Wauwil und Egolzwil). Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt nach dem Prinzip «first come, first served». Falls mehr Anmeldungen als Plätze eingehen, haben die älteren Schülerinnen und Schüler Vorrang.

Der Lagerbeitrag von CHF 360 Franken pro Person beinhaltet Unterkunft, Verpflegung, Skipass sowie den Transport.

Alle Kinder, welche Ski- oder Snowboard fahren möchten, sollen am Skilager teilnehmen können. Stellt der Lagerbeitrag ein finanzielles Problem dar, gibt es die Möglichkeit mit einem Härtefallgesuch zu Händen der Lagerleitung eine Beitragsreduktion zu beantragen.

Anmeldeschluss ist Sonntag, 3. Dezember 2023. Die Anmeldung erfolgt über den folgenden Link / QR-Code:

<https://forms.gle/dJxBw6a4UzAfj3UU7>





KULTUR IM ZENTRUM

KULTUR IM ZENTRUM

Rückblick auf die Kunstaussstellung «Grow with the Flow» in Egolzwil

Vom 28. bis 30. September 2023 fand in Egolzwil die Kunstaussstellung «Grow with the Flow» mit 7 Kunstschaffenden mit Egolzwiler und Wauwiler Wurzeln statt. Die Ausstellung, organisiert vom Verein «Kultur im Zentrum», wollte den lokalen Künstler:innen eine Plattform geben, ihr kreatives Schaffen ins Zentrum rücken und als Grundlage für Gespräche über das Dorfleben und die Umgebung nutzen. So konnten am ersten Ausstellungstag die Schulkinder und Lehrpersonen als erste Gäste empfangen und durch die Ausstellung geführt werden. Die Kinder waren begeistert von den Arbeiten und als sie gar ihre eigenen Werke als Teil der Ausstellung entdeckten, waren sie auch ganz schön stolz. Im Verlauf des restlichen Tages kamen dann noch weitere Besuchende vorbei. Der erste Tag war somit erfolgreich über die Bühne gegangen.



Blick in den Ausstellungsraum mit Besuchenden, die die Installation der Schulkinder betrachten.

Am Freitagabend fand dann die Eröffnungsfeier statt. Gastredner und Künstler Silas Kreienbühl hielt eine schöne Rede zur Bedeutung und Wirkung von Kunst. Dabei betonte er, dass es Mut brauche, um die eigenen Werke zu zeigen. Deshalb sei es wichtig, dass mal als Betrachter:in den Werken mit Respekt begegne und sich nicht mit der zu einfachen Frage begnüge, ob es einem gefalle oder nicht und dann direkt zum nächsten Werk geht. Viel spannender sei es doch, wenn man genau hinsieht und sich stattdessen fragt: «Was will mir der/die Künstler:in sagen?» Denn hinter jedem Werk würden viele Gedanken, Beobachtungen und Überlegungen stecken, aber auch das Experimentieren und Perfektionieren der Technik. Es wurde somit viel Zeit investiert und unzählige Entscheidungen getroffen. Mit diesem Blickwinkel und bei einem anschliessenden Apéro, unterhielten sich die Gäste angeregt über die Kunstwerke und das Ausstellungsthema und liessen den

Abend ausklingen. Auch der letzte Tag war vom Nachmittag bis am Abend durchgehend gut besucht und mit einem schönen und zufriedenen Gefühl, ging die erste Kunstaussstellung von «Kultur im Zentrum» zu Ende. Wir bedanken uns bei den Künstler:innen für ihren Einsatz und ihren Mut und bei allen Gästen für die Unterstützung, wie auch bei allen, die uns geholfen haben, die Ausstellung auf die Beine zu stellen. Wir hoffen, bald wieder eine Kunstaussstellung zu organisieren.

Text und Fotos: Yvonne Roos



Ausstellungsansicht, Installation «Flaschenpost» von Italo Fiorentino.



Die drei Künstlerinnen Ursula Stocker, Vreni Renggli und Angela Roos-Maguire (v.l.n.r.).



Ausstellungsansicht, Blick auf einen Teil der Werke der Künstlerin Jana Vonmoos.

BIFFIG AG, SCHÖTZ

Kilbi im Biffig



In der ganzen Region werden im Herbst Kilbis durchgeführt. So auch bei uns im Biffig. Mit verschiedenen Spielen und musikalischer Begleitung feierten wir mit unseren Kunden die Biffig-Kilbi. Mit dem Duft nach Magenbrot und gebrannten Mandeln war unser Atrium mit vielen lachenden Gesichter gefüllt. Alle hatten sichtlich Spass und so manche Erinnerung an vergangene Kilbi-Tage mit Autoscooter, Rösslispiel, vollen Festzelten und schönen Verkaufsständen, wurde wieder lebendig.



Freunde Biffig

Der Verein Freunde Biffig hat als Dankeschön und Wertschätzung für die geleistete Arbeit an alle Mitarbeitenden der Biffig AG ein Geschenk überreicht.



Das Geschenk durfte von allen Mitarbeitenden am 19. Oktober im Atrium entgegengenommen werden. Wir bedanken uns HERZLICHST beim Verein Freunde Biffig. Die schöne «Freunde Biffig-Tasche» mit den feinen Sachen aus der Region ist bei allen gut angekommen und bereitet viel Freude.

Interview mit der Teamleitung Hotellerie ambulant (Spitex)

Wenn der Haushalt zuviel wird, weil man nicht mehr so fit ist, nach einem Unfall oder einer Geburt eine vorübergehende Unterstützung im Haushalt nötig ist, dann ist Renate Hofer, Teamleitung Hotellerie ambulant, und Ihr 5-köpfiges Team gerne für Sie da!

Liebe Renate, was sind die häufigsten Arbeiten die ihr bei unseren Kunden erledigt?

Je nach Wunsch und Bedarf, die Reinigung des Badezimmers, der Küche, das Abstauben der Möbel und das Saugen sowie Nasswischen der Böden. Ausserdem kümmern wir uns um die Wäsche und beziehen die Betten frisch. Was ebenfalls vermehrt gefragt wird, ist das Einkaufen für unsere Kunden. Mit einem Ärztlichen Attest und der Zusatzversicherung für Haushaltsleistungen bei der Krankenkasse, werden unsere Dienstleistungen von den Krankenkassen übernommen.

Was ist das interessanteste an deinem Job?

Die ganz unterschiedlichen Menschen denen ich begegnen darf. Von Familien mit Neugeborenen bis zu älteren Menschen. Jeder Haushalt ist anders. Auch die nahe Zusammenarbeit mit der ambulanten Pflege (Spitex) macht meine Aufgabe für mich zusätzlich interessant.

Was motiviert Dich bei der Biffig AG zu arbeiten?

Natürlich mein super Team und die grosse Wertschätzung und Dankbarkeit die wir von unseren Kunden immer wieder spüren dürfen. Durch die Infrastruktur im neuen Heim, ist es uns möglich, zukünftig unsere Dienstleistungen auszubauen. Dieser Prozess finde ich sehr spannend und motiviert mich sehr bei meiner Aufgabe.

Danke Renate für deine Auskunft und deinen Einsatz.

Gottesdienst

Jeden Mittwoch findet um 16.30 Uhr der Gottesdienst im Raum der Begegnung der Biffig AG statt.

KIRCHGEMEINDE

Geschätzte Einwohner*innen



Kürzlich hat die Universität Zürich in einer Studie aufgezeigt, welche erschreckenden Ausmasse der sexuelle Missbrauch in der katholischen Kirche bis in die Gegenwart hinein hat. Opfer wurden nicht ernst genommen, Täter gedeckt und Taten vertuscht. Das Unverständnis und die Wut darüber sind sowohl in der Öffentlichkeit als auch bei Kirchenmitgliedern gross. Von den Verantwortungsträgern auf allen kirchlichen Ebenen werden zurecht eine klare Haltung und verlässliche Massnahmen eingefordert.



Es ist höchste Zeit, dass die Opfer endlich Gerechtigkeit erfahren und in der Kirche der längst fällige Struktur- und Kulturwandel eingeleitet wird.

Auch wir vom Pastoralraum Mittleres Wiggertal sind sprach- und fassungslos. Unsere Gedanken sind bei den Opfern, denen in der Kirche und im kirchlichen Umfeld unaussprechliches Leid angetan wurde.

Wir wollen uns der schwierigen Situation stellen und Verantwortung übernehmen. Deshalb unterstützen wir die Forderungen der Römisch-katholischen Zentralkonferenz der Schweiz RKZ, dem Zusammenschluss der kantonalkirchlichen Organisationen. Diese lauten:

- Sicherstellung einer unabhängigen Untersuchung der Anschuldigungen wegen möglicher Verstösse durch mehrere Schweizer Bischöfe
- Einrichtung einer schweizweiten unabhängigen Meldestelle mit Kontrollfunktion über die eingeleiteten Verfahren
- Einrichtung eines kirchlichen Strafgerichts mit Einbindung von Laien und Fachpersonen aus Psychologie und Rechtswissenschaft
- Abkehr von der leibesfeindlichen und feindlichen Sexualmoral und uneingeschränkte Anerkennung eines freien partnerschaftlichen Lebens auch für kirchliche Mitarbeitende.

Zu Ihrer Information: Von den Kirchgemeinden fliesst kein Geld direkt an die Bistümer. Dafür sind auf kantonaler Ebene die Landeskirchen, sowie auf Landesebene die RKZ zuständig. Wirksame Massnahmen müssen deshalb von diesen Gremien ergriffen und an die Bistümer gerichtet werden. Rom erhält keine finanzielle Unterstützung aus den Kirchgemeinden.

Wir fordern die römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern auf, die RKZ in den oben genannten Forderungen uneingeschränkt zu unterstützen und wirksame Mittel zu ergreifen. Dazu gehört gegebenenfalls die Kürzung oder Streichung von Geldern an das Bistum Basel oder die Schweizer Bischofskonferenz.

Menschenwürde, Gleichberechtigung und Transparenz
Weiter fordern wir einen Struktur- und Kulturwandel in der Kirche. Überfällige Themen wie die Zölibatsfrage, die Gleichberechtigung oder der Umgang mit Macht müssen jetzt ernsthaft angegangen und geändert werden. Das System, das Missbrauch und Vertuschung begünstigt, muss aufgebrochen werden. Wir stehen ein für ein Umfeld, das geprägt ist von Menschenwürde, Gleichberechtigung und Transparenz.

Kirchenrat Egolzwil-Wauwil und die Kirchenräte der Kirchgemeinden Schötz-Ohmstal und Altshofen-Nebikon des Pastoralraums Mittleres Wiggertal.

VOLKSTHEATER WAUWIL



Heidi kommt zu Besuch!

Wer kennt sie nicht? Heidi, das Schweizer Waisenmädchen, welches sich in die Berge verliebt. Wir freuen uns sehr, eine der bekanntesten Kindergeschichten ab dem 25. November 2023 in Wauwil zu präsentieren.

In unserer Inszenierung hat Heidi bereits die Schule beendet. Von der Alp vom Öhi in die Grosstadt Frankfurt zu der im Rollstuhl sitzenden Klara. Eine völlig neue Welt für Heidi, wo sie schnell Heimweh bekommt. Dagegen hilft nur Bergluft! Heidi kehrt mit Klara auf die Alp zurück. Wie wird wohl auf diesen Besuch reagiert? Erstmals führt Barbara Alt beim VTW Regie und der Kinder- und Jugendchor Region Schötz begleiten das Stück.

Reservieren Sie Ihren nummerierten Sitzplatz ab 6.11.2023 unter vtw.ch oder 079 518 00 85, jeweils Montag und Mittwoch von 17.00–19.00 Uhr. Geschenkgutscheine können ebenfalls auf unserer Webseite bestellt werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Feuerwehr Wauwil-Egolzwil

Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby

Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Hans-Ulrich Odermatt, 079 255 17 84 – hansueli.o@bluewin.ch

Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

Jetzt anrufen

Feuerwehr Wauwil-Egolzwil

Die Mitte Egolzwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Populäres Kegeln mit der Mitte an der Egolzwiler-Kilbi

Kegeln ist zwar eine Präzisionssportart. Doch bei der Egolzwiler Kilbi ist vielen mitspielenden Laien der Schwung mit der Kugel selten kontrollierbar – oft vielleicht ein überraschender oder misslungener Schuss! Umso spontaner und lustvoller wurde auf der eigenkonstruierten Kegelbahn am Kilbi-Stand der Ortspartei Mitte Egolzwil gekegelt, konstatierte Standchef Philipp Roos. In den beiden Kategorien «Familie» oder «Einzel» wurde die Kugel ins Rollen gebracht, um möglichst viele der neun Kegel umzulegen. Bei diesem Freizeitspiel schwangen in der **Kategorie «Familie»** die **Familie Salim und Dénise Rashid**, Baumacher (Bild) und **beim «Einzel» Jonas Grüter**, Heuacher, Wauwil, oben aus. **Herzliche Gratulation an die Gewinner.** Sie und weitere 10 gutplatzierte Mitkegler/innen durften je einen **gesponserteren Suter's Butterzopf** und zusätzlich zwölf Rangierte andere Naturalien aus der Region entgegen nehmen.



Eine besondere Ehre war der spontane Besuch der **Mitte-Kandidierenden für die am 22. Oktober stattfindende Nationalratswahlen, Gerda Jung, Hildisrieden (1.v.l.) und Karin Stadelmann, Luzern (3.v.l.)**, am Kegelstand mit den örtlichen Kandidierenden **Pius Bernet und Pascal Muff.**

Wir gratulieren herzlich der gewählten Mitte-Politikerinnen und -Politiker

Ständerätin
 Andrea Gmür



Nationalrat
 Leo Müller



Nationalrätin
 Priska Wismer



Nationalrat
 Pius Kaufmann



Herzlichen Dank für die gute Stimmbeteiligung in Egolzwil von 48.9% und Eurem aktiven Beitrag zur Stärkung unserer Partei (auf 27.9% aller Parteistimmen und +2.4%-Punkte besser als 2019) im Kanton Luzern.

Nächste Termine

6. Nov. 2023	20.00 Uhr	Gemeinde-Info über Projekt Prioris, Mehrzweckhalle
20. Nov. 2023	20.00 Uhr	Kirchgemeinde-Versammlung, Kirchgemeindehaus
29. Nov. 2023	20.00 Uhr	Parteiversammlung Die Mitte Egolzwil, Gasthof Duc
11. Dez. 2023	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung, Singsaal

Die Mitte Egolzwil – Pius Bernet, Präsident – Rainacher 29 – 6243 Egolzwil
 T 041 980 58 29 – M 079 602 14 23 – Email: info@diemitte-egolzwil.ch

Einladung zur Parteiversammlung der FDP. Die Liberalen Egolzwil

Geschätzte Egolzwilerinnen und Egolzwiler

Zu unserer Parteiversammlung vom Montag, 27. November 2023, 20.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein. Sie findet im Saal des Gasthof Duc statt. Folgende Traktanden werden behandelt:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Begrüssung | 5. Terminkalender 2024 |
| 2. Protokoll der Parteiversammlung vom 5. Juni 2023 | 6. Wahlen in der Gemeinde 2024 |
| 3. Gemeindeversammlung vom 11.12.2023 | 7. Diverses |
| 4. Nominationen und Verabschiedungen | |

Im Anschluss stellt ein Vertreter der jungen FDP. Die Liberalen des Kantons Luzern die aktuellen Initiativen zur Rentensicherung und zur Digitalisierung vor. Nach der Vorstellung der Ziele der Initiativen können Fragen gestellt werden. Nehmen Sie die demokratische Möglichkeit wahr und diskutieren sie mit. Es sind alle Sympathisanten der FDP. Die Liberalen willkommen, die sich mit den aktuellen Themen der Gemeindepolitik auseinandersetzen möchten.

Der Vorstand



Zahlreiche Besucher genossen die zweitägige Kilbi im Gemeindezentrum Oberdorf und die Möglichkeit, sich mit Familien, Freunden und Bekannten aus dem Dorf zu treffen. Beim Dartspiel am Stand der FDP-Egolzwil konnten Spieler aller Altersgruppen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen, wobei eine gute Portion Glück nicht fehlen durfte. Am Ende gratulierten der **FDP-Kantonsrat und Nationalratskandidat Andreas Bärtschi** und die Vorstandsmitglieder herzlich der Gewinnerin und den Gewinnern:



Jugendliche bis 14 J

1. Platz Martin Meier
2. Platz Levin Kaufmann
3. Platz Sah Rashid

Erwachsene

1. Platz Heinz Kristan
2. Platz Matthias Jenny

Gruppen und Familien

1. Platz Karin & David Stadelmann

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am **Donnerstag, 30. November, 14.00 Uhr im Gasthof Sonne in Ebersecken**
„Einstimmung in den Advent“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Florian Blum, 041 980 32 63

BrassBand
EGOLZWIL

Herbstfäscht am Santebärg

Samstag, 04. November 2023, ab 17:00 Uhr in Wauwil

Zimmerei Team Egolzwil, Ettiswilerstrasse 12, 6242 Wauwil

Verpflegung vom Grill & Barbetrieb

Musikalische Unterhaltung:

Tanzmusik mit Hans Fuchs

18:45 Uhr & 20:45 Uhr: BBMG Egolzwil
 sowie Beginnersband Egolzwil-Schötz

**Eintritt
kostenlos**

Herzlichen Dank unserem Sponsor:

**ZIMMEREI TEAM
EGOLZWIL**

PFGM
GmbH

Wauwil

Priorität – Ihre Gesundheit

Impftermine für Covid-19 und Grippeimpfungen

- **Freitag 10.11.2023**
08:30-11:30 Uhr
- **Montag 13.11.2023**
08:30-11:30 + 14:00-16:30 Uhr
- **Freitag 17.11.2023**
08:30-11:30 + 14:30-17:00 Uhr
- **Montag 27.11.2023**
14:00-17:00 Uhr
- **Donnerstag 30.11.2023**
09:00-12:00 + 14:00-16:30 Uhr

Beide Impfungen sind für
Risikopatienten und Personen ≥ 65
 Jahren empfohlen!



Adventsmarkt in Wauwil

Samstag, 25. November 2023,
16 bis 20 Uhr (Beizli bis 21 Uhr)
auf dem Glasiplatz, Wauwil

Attraktive, vielseitige und gluschtige Verkaufsstände
Glühwein und Feines aus der Festwirtschaft
Teilnehmende und weitere Infos: wauwil.ch

AUTO  **LOTTO**



Dauerkarten
Fr. 25.-

Fr, 29. Dez.
19.30 Uhr, Zentrum Linde Wauwil

   

Bereits zum 4. Mal.

Little Christmas

 *Wir beginnen mit dem Weihnachtszauber.*

 *Freitag, 24.11. / 17 - 20 Uhr*

 *Samstag, 25.11. / 09 - 11 Uhr*
und 16 - 20 Uhr

 **bei wohnwerk wauwil, Dorfstrasse 7, Wauwil**
Parkmöglichkeiten beim Bahnhof Wauwil

Gleichzeitig findet am Samstagnachmittag der Wauwiler Adventsmarkt auf dem Glasiplatz statt. Also *Weihnachtszauber* garantiert.

Wir freuen uns auf deinen Besuch.



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 079 522 04 59,
info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



PASTORALRAUM
MITTLERES WIGGERTAL
Pfarrei Egolzwil-Wauwil

Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
eg-wa@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di	9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Do	9.00–11.00 Uhr
Fr	9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, Telefon 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Begleitgruppe
Santenberg und Umgebung

Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung

Telefon 041 980 09 77
info@begleitgruppe-santenberg.ch
www.begleitgruppe-santenberg.ch

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Feldheim

Regionales Alters- und Pflegezentrum

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden
Telefon 062 749 49 49

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 8.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Di–Do 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Telefon 041 972 71 91, zivilstandsamt@willisau.ch



Sozial-Beratungszentrum SoBZ Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B,
6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
10.00–16.00 Uhr (Daten auf Homepage).
Tel. Beratung Mo – Do von 08.30–11.30 Uhr.
Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 30
nicole.roos@sobz.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz,
Telefon 041 984 23 00

Ambulante Krankenpflege/Spitex, Hauswirtschaft und Fahrdienst

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, Telefon 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Vanessa Iseli, Büntramm 25, 6242 Wauwil,
Telefon 079 706 13 35



November

Mi 1.		Schulen: schulfrei (Allerheiligen)
Mi 1.	10.00-11.00	Kirchenchor Egolzwil/Wauwil: Allerheiligen; Kirche Egolzwil
Mi 1.	10.00	Pfarramt Egolzwil-Wauwil: Allerheiligen; Pfarrkirche
Mi 1.	14.00	Pfarramt Egolzwil-Wauwil: Totengedenkfeier; Pfarrkirche
Fr 3.		FC Wauwil-Egolzwil: Jassturnier; Zentrum Oberdorf
Fr 3.	10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 3.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil und Pfarrei Egolzwil-Wauwil: "gemeinsam ÄSSE"; Pfarreiheim
Sa 4.		NAVO Wauwil-Egolzwil: Nistkastenkontrolle und -reinigung; Santenberg
Sa 4.		Brass Band MG Egolzwil: Herbstfäscht am Santenbärg; Werkhalle Zimmerei Team Egolzwil
Sa 4.	08.30-16.00	Frauenverein Egolzwil- Wauwil: Babysitter- Kurs Teil 2; Pfarreiheim
Sa 4.	19.30-21.30	Spektrum Egolzwil-Wauwil: A-Capella-Konzert mit "Knows the Cuckoo"; Saal im Zentrum Oberdorf
So 5.	09.00	Pfarrei Egolzwil-Wauwil: Firmung; Pfarrkirche
Mo 6.	20.00	Gemeinde Egolzwil: Informationsveranstaltung Prioris; Mehrzweckhalle
Di 7.	10.00-16.00	Sozial-Beratungszentrum Willisau-Wiggertal: Mütter- und Väterberatung; kath. Pfarreiheim
Di 7.	13.30-16.30	Seniorenrat: Biffig - umsorgt leben. Integrierte Gesundheitsversorgung. Besichtigung des Neubaus; Treffpunkt Pfarreiheim
Fr 10.	14.30	60plus Egolzwil-Wauwil und weitere Seniorengruppen: "Gstürm im Chörl"; Restaurant St. Mauritz, Schötz
Di 14.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Di 14.	19.30	Gemeinde Egolzwil: Mitwirkungsanlass Siedlungsentwässerungs- und Wasserversorgungsreglement Egolzwil; Mehrzweckhalle
Mi 15.	19.00	Frauenverein Egolzwil- Wauwil: Line Dance Kurs; Pfarreiheim
Do 16.	13.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Wanderung; Besammlung Pfarreiheim
Fr 17.	10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 17.	11.30-13.00	60plus Egolzwil-Wauwil und Pfarrei Egolzwil-Wauwil: "gemeinsam ÄSSE"; Pfarreiheim
Sa 18.		Badmintonclub: internes Junioren Turnier mit Rangverkündigung; Mehrzweckhalle
Sa 18.	17.00	SV Santenberg: Raclette-Abend; Schützenhaus
So 19.	09.30-11.30	Chind aktiv / Frauenverein: E Halle wo's fägt; Turnhalle Linde
Di 21.	10.00-16.00	Sozial-Beratungszentrum Willisau-Wiggertal: Mütter- und Väterberatung; kath. Pfarreiheim
Mi 22.	14.30-16.30	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Weihnachtsgeschenk basteln; Pfarreiheim
Mi 22.	20.00-22.00	Verein "Kultur im Zentrum": Singen am Santenberg SAS; Schützenhaus-Stube
Fr 24.	09.00	Frauenverein Egolzwil- Wauwil: Elisabethenmesse; Pfarrkirche
Sa 25.	18.00-19.00	Kirchenchor Egolzwil/Wauwil: Cäcilia/Christkönig; Kirche Egolzwil
Sa 25. / So 26.		Volkstheater Wauwil: Theateraufführung "Heidi"; Zentrum Linde
So 26.		Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung und evtl. 2. Wahlgang Ständerat
Mo 27.	20.00-22.00	FDP Egolzwil: Parteiversammlung FDP Egolzwil; Gasthof Duc
Di 28.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Mi 29.	19.15	Frauenverein Egolzwil- Wauwil: Backkurs mit Madlen; Besammlung Denner
Mi 29.	20.00-22.00	Die Mitte Egolzwil: Parteiversammlung; Gasthof Duc
Do 30.	19.15	Frauenverein Egolzwil- Wauwil: Backkurs mit Madlen; Besammlung Denner

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn 1
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Die Schalter sind geöffnet:

Montag	8.00–12.00 Uhr	
Dienstag	8.00–12.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.